



29. August 2026 | Ausgabe 16

CADOLZBURG INFO

Lokalmagazin für Cadolzburg und die Region

Mit den Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Gute Projekte entstehen aus gemeinsamen Handeln Lebensrettende Technik wurde installiert

DEBERNDORF/WACHENDORF (EB) **Seit dem 15. Juli ist Cadolzburg in den Ortsteilen ein Stück weit sicherer:** Am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Deberndorf wurde ein AED in Betrieb genommen. Das steht für „Automatisierter Externer Defibrillator“. Möglich machte dies die finanzielle Unterstützung der verschiedenen Vereine. Der OGV Deberndorf beteiligte sich ebenso, wie der Kulturverein „Dillnberch Schlorch“, der Stammtisch Schlossgeister, die Freiwillige Feuerwehr, der Kärwverein und der Gesangsverein Eintracht 1899 Deberndorf. Zusammen mit dem Regionalbudget und der Unterstützung des AGNF konnte das Gerät offiziell in Betrieb genommen

den starken Gemeinschaftssinn. So Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler. Die das Thema antreibt, seit sie von den Roßtaler Nachbarn von deren Geräten hörte, die mit bereits 14 vorhandenen Defis ordentlich vorlegten. Derzeit sind AEDs am Bürgerhaus und dem Bahnhof im Kernort verfügbar.

Aber nicht nur dort kann man jetzt beruhigter sein. Bereits eine Woche später wurde am 23. Juli in Wachendorf ein weiterer Defi in Dienst gestellt. Dieser hängt in der Bahnhofstraße bei der Bücherei, gleich neben dem Lastenfahrradstand. Finanziell unterstützt durch den Kirchweihverein Wachendorf und den Lions Club mit dem Präsidenten Oliver



der Leader-Regionen und der AGNF sind starke Partner“, so die Bürgermeisterin. Sie hoffe auch weiterhin, dass die Motivation, das Projekt zu unterstützen, auf weitere Vereine „überschwappt“, dass vielleicht in absehbarer Zeit sämtliche Ortsteile über wenigstens jeweils einen AED verfügen. „Wenn wir gemeinsam Ideen entwickeln, an einem Strang ziehen und Verantwortung übernehmen, können wir viel bewegen.“ Vor Ort gab es jeweils eine kurze Einweisung durch die AGNF im Projekt „Fürth schockt!“, die die Live-Überwachung per Tracking übernimmt. Das Gerät erklärt sich weitgehend selbst, erklärte Sebastian Raps. „Man kann nichts falsch machen.“ Auch wurde spontan angeregt, dass eine Ersthelferschulung und Einweisung in das Gerät für Interessierte angeboten werden soll. Wenn man bedenkt,

dass der Erste Hilfe Kurs bei vielen zur Führerscheinprüfung stattgefunden hat, eine gute Vorschlag.

„Fürth schockt!“ will zudem mehr einsatzbereite AEDs an öffentlichen Standorten in der Stadt und im Landkreis Fürth platzieren, die in zentraler Lage rund um die Uhr frei zugänglich sind und sich in möglichst dicht besiedelten Gebieten befinden. „Wir hoffen alle, dass der AED niemals gebraucht wird.“

Aber wenn jede Minute zählt, kann er Leben retten - und genau deshalb ist es wichtig, ihn direkt vor Ort zu haben“, so Bürgermeisterin Höfler. „Ich bin stolz auf unsere starke Gemeinschaft. Genau so gestalten wir die Zukunft unseres Marktes - miteinander.“

Die Standorte von frei zugänglichen AEDs sind durch grüne Schilder mit weißem Herz gekennzeichnet.



werden. Weit mehr als nur ein technisches Gerät, das Leben rettet, steht es in der Dorfgemeinschaft auch für Zusammenhalt, Verantwortung und

Stier und Vize Patrick Juchemich standen auch hier starke Vereine zur Seite, die das Projekt unterstützen. „Das Regionalbudget innerhalb

Ausgezeichnete Leistungen

CADOLZBURG (EB) **Bei einem Notendurchschnitt von „1,...“ kann man schon ins Schlucken kommen. Und man denkt zurück an den eigenen Abschluss, den man über die Runden gebracht hat. Und an Lehrer, die betonten, dass man auf seinen „Bayernabschluss“ stolz sein kann.** Sechs der Schulabgängerinnen und -gänger aus dem Landkreis mit einer eins vor dem Komma kommen dieses Jahr aus Cadolzburg: **Judith Meyer** als Schulbeste von der Realschule Zirndorf (1,08), **Christoph Betz** vom Wilhelm-Löhe-Gymnasium Nürnberg (1,0), **Luna Schwab** vom Gymnasium in Stein (1,1), **Christian Benz** (1,2) und **Melina Kemnitzer** (1,3) vom Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn sowie **Christoph Hanné**, der auf dem Dietrich-Bonhöffer-Gymnasium seinen Abschluss mit 1,2 machte. Sie wurden für ihre Leistungen im Rathaus der Marktgemeinde von Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler empfangen. Aus ihren Händen bekamen sie eine kleine Aufmerksamkeit für ihren Weg in die Zukunft. Nie mehr Schule. Das werden sie sich gedacht haben. Aber die meisten von ihnen haben schon konkrete Vorstellungen für die Zukunft. Vom Studium war die Rede. Oder



der FOS. Ein Praktikumsjahr. Die Bürgermeisterin wünschte auf jeden Fall weiterhin bestes Gelingen und für die Zukunft alles Gute.



QR-Code scannen und schon vorab lesen! www.medieneckert.de/cadinfo

Der TSV Cadolzburg lädt ein

Am Samstag, den 12. September 2026, lädt der TSV Cadolzburg von 10.00 bis 18.00 Uhr zu einem abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie auf das Vereinsgelände am Deberndorferweg 100 ein.

Parallel finden zwei besondere Veranstaltungen statt: der „Tag der offenen Tür Fußball“ sowie der 3. Cadolzheimer Floh- und Hobbykünstlermarkt. Beim Tag der offenen Tür haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, den Fußballsport kennenzulernen und gemeinsam mit den Trainern und Mannschaften des TSV erste Erfahrungen auf dem Platz zu sammeln. Von der G-Jugend bis zur B-Jugend gibt es den ganzen Tag über Freundschaftsspiele in den jeweiligen Altersklassen. Ob Anfänger oder bereits fußballbegeistert – alle sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Gleichzeitig lädt der Floh- und Hobbykünstlermarkt zum Stöbern und Entdecken ein. Zahlreiche Aussteller präsentieren Kleidung, Schmuck, Bücher, Spielzeug, Dekorationen, Kunsthandwerk, Geschenkideen und viele weitere Schätze. Wer selbst einen Stand betreiben möchte, kann sich noch anmelden. Die Standgebühr beträgt 10 Euro, der Aufbau ist ab 9.00 Uhr möglich. Anmeldungen und Informationen gibt es per E-Mail an sporchermarkt@gmx.de.

Der TSV Cadolzburg freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, einen erlebnisreichen Tag voller Sport, Begegnungen und schöner Fundstücke sowie auf zahlreiche neue Gesichter auf und neben dem Fußballplatz. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.



KARIN HACKER
Zeit zum Innehalten

NATURKOSMETIK & MASSAGEN

ENTDECKE WOHLBEFINDEN, ENTSPANNUNG UND MEHR ZEIT FÜR DICH

- Dr. Hauschka Kosmetik-Behandlung besonders, wirkungsvoll und individuell
- Aromaöl - Massage
- Hot stone - Massage
- und vieles mehr...

Beratung und Verkauf für Naturkosmetik Pflege-Produkte



KARIN HACKER
Gierersberg 12a,
90556 Cadolzburg
T. 09103 2843
M. 0176 78126058
info@zeit-zum-innehalten.de

zeit-zum-innehalten.de



Friseur Michaela Franz



Sie können gerne einen Termin telefonisch unter **Tel. 09103-5734** vereinbaren.

Oder: **Code scannen und Termine einfach online buchen!**
www.Friseur-Michaela-Franz.de



Unsere Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr · Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friseur Michaela Franz · Haffnersgartenstr. 5 · 90556 Cadolzburg

Letztes Konzert im Pisendel-Jubiläumsjahr

Die Meistercelli von Nürnberg

Herzliche Einladung zum letzten Konzert im Pisendel-Jubiläumsjahr am Freitag, **16. Oktober 2026 um 19.00 Uhr** in der ev. Markgrafenkirche unter dem Motto „**Meistercelli trifft Barock, Klassik und Tango**“ mit dem Ensemble



„Die Meistercelli von Nürnberg“. Die Meistercelli von Nürnberg - ein Ensemble herausragender Cellistinnen und Cellisten internationaler Herkunft. Das Ensemble wurde 2019 von Carlos Nozzi, Solocellist der Philharmonie Buenos Aires und letzter Cellist von Astor Piazzolla gegründet und wird seitdem von ihm geleitet. Es erwarten Sie Werke verschiedener Stilrichtungen von Lateinamerika bis Europa, von Wagner bis Strauss, von Bartók bis Piazzolla. Die eigenen Arrangements verbreiten durch den außergewöhnlichen Klang und die rhythmischen Akzente einen ganz besonderen Charme. Mit diesem Konzert feiern wir das Jubiläum 35 Jahre J.G.-Pisendel-Gesellschaft und das Jubiläum 275 Jahre ev. Markgrafenkirche Cadolzburg. **Tickets im Kulturamt** im Sparkassengebäude 1.OG, Hindenburgstr. 14 in Cadolzburg (Tel. 09103-509 27) und im ev. Pfarramt Cadolzburg. Informationen unter Tel. 09103-509 32. Eintritt 20,00 EUR oder 10,00 EUR für Schüler und Studenten. Es ist keine Kartenzahlung möglich.

Jubiläums-Weinfest mit Theater, Musik und Genuss

70 Jahre „Wiesentaler“

Die Theatergruppe Wiesentaler blickt in diesem Jahr auf ihr 70-jähriges Bestehen zurück. Dieses besondere Jubiläum möchten wir feiern und laden herzlich zu unserem Jubiläums-Weinfest ein. Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 26. September, ab 17.00 Uhr** in Steinbach in der Scheune der Familie Zempel (Am Steinbach 4, gegenüber dem Feuerwehrhaus) statt. Anlässlich des Jubiläums lassen wir eine alte Tradition wieder aufleben und spielen das ein oder andere Hans-Sachs-Stück. Für die passende Stimmung spielt außerdem Unterhaltungsmusik und lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Auch kulinarisch ist bestens vorgesorgt: Es erwarten Sie ausgesuchte fränkische Weine und leckere Speisen. 70 Jahre Theatergruppe Wiesentaler stehen für gelebte Tradition, Gemeinschaft und die Freude am Theaterspiel. Dieses besondere Jubiläum möchten wir mit zahlreichen Gästen feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele schöne gemeinsame Stunden in geselliger Atmosphäre!



Krugmann

- Partyservice & Schulcatering

„Göttinger“
mit feiner Knoblauchnote
100g nur **1,65 €**

streichzarte
„feine Mettwurst“
100g nur **1,40 €**

„Schweineschnitzel“
aus der Oberschale
100g nur **1,35 €**

Chefin's hausgemachter
„Nudelsalat“
100g nur **1,39 €**

Solange der Vorrat reicht · Änderungen vorbehalten



Unsere

attraktiven

Angebote der Woche

vom **31. Aug. bis 5. Sept. 2026**

„total regional“

Ob Schwein, Rind oder Kalb –
nur von Bauern der Region

Eigene Schlachtung und Produktion · Vesperspezialitäten

tägl. Mittagmenü · Käsetheke · Feinkost-Salate

Montag
Lasagne al forno

Dienstag
Krautwickel mit Stopfer

Mittwoch
1/2 Hähnchen mit Kartoffelsalat

Donnerstag
knusprige Schäufele mit Klobß

Freitag
gebackenes Fischfilet und
Spare Ribs mit Kartoffelsalat

Hindenburgstraße 17 · Tel. 09103-796555 · Fax 715920 / Zum Wasserhaus 10 · Tel. 09103-713655 · Fax 713656

Rütteldorfer Berchkärwa

RÜTTELDORF Drei Tage lang stand Rütteldorf ganz im Zeichen der Berchkärwa – und auch in diesem Jahr war das traditionsreiche Fest ein voller Erfolg. Bei herrlichem Sommerwetter durften wir zahlreiche Gäste auf unserem Kärwaplatz begrüßen. Sonnenschein, angenehme Temperaturen und eine großartige Atmosphäre sorgten an allen drei Tagen für beste Stimmung. Unsere Open-Air-Bar sowie die großen Sonnenschirme auf dem Festgelände boten den



idealen Rahmen für gesellige Stunden und luden zum Verweilen ein. Der Kärwaauftritt am Freitagabend hätte kaum besser gelingen können. „Die 2 Oberfranken“ sorgten mit ihrem abwechslungsreichen Programm von Beginn an für ausgelassene Stimmung. Bis spät in die Nacht wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und gelacht – ein gelungener Start in ein unvergessliches Kärwawochenende. Am Samstagnachmittag wurde traditionell der Kärwabaum mit vereinten Kräften der Rütteldorfer aufgestellt. Der Musikzug Großhabersdorf begleitete die Zeremonie musikalisch und verlieh ihr den passenden festlichen Rahmen. Den offiziellen Bieranstich übernahmen unsere Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler gemeinsam mit Philipp Tietze von der Brauerei Hofmann. Mit wenigen gekonnten Schlägen war das erste Fass angezapft und die Berchkärwa 2026 offiziell eröffnet. Am Abend sorgte die Band „Moonlights“ für beste Unterhaltung. Die Tanzfläche war bis in die späten Abendstunden bestens gefüllt und auf dem gesamten Festplatz herrschte eine fröhliche und ausgelassene Atmosphäre. Der traditionelle Gottesdienst am Sonntag konnte in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein im Wald neben dem Festplatz gefeiert werden und war wieder hervorragend besucht. Parallel dazu fand auf der Wiese am Kärwaplatz der Kindergottesdienst statt, der ebenfalls großen Zuspruch fand. Im Anschluss genossen zahlreiche Besucher das gemeinsame Mittagessen. Während des gesamten Kärwawochenendes verwöhnten wir unsere Gäste außerdem mit selbst gebackenen Kuchen, Torten und Küchle, die großen Anklang fanden.

Für das leibliche Wohl sorgte erneut das Team der „Sauerei“ aus Veitsbronn. Melanie und Florian begeisterten unsere Gäste mit fränkischen Spezialitäten wie Schaschlik, Schäufele, Schnitzel sowie Bratwürsten und Steaks vom Grill. Die hervorragende Zusammenarbeit und die ausgezeichnete Qualität wurden von unseren Gästen erneut sehr gelobt. Zum traditionellen Abschluss der Berchkärwa wurde am Sonntagabend der Kärwapokal an die Seckendorfer übergeben. Wir wünschen ihnen für ihre Kärwa viel Erfolg, sonniges Wetter und viele gut gelaunte Besucher. Die Dorfgemeinschaft Rütteldorf bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern, die zum Gelingen der Berchkärwa 2026 beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die bereits beim Auf- und Abbau sowie während der gesamten Veranstaltung mit großem Engagement im Einsatz waren. Ohne diesen außergewöhnlichen Zusammenhalt und die tatkräftige Unterstützung wäre eine Kärwa in dieser Form nicht möglich. Die Berchkärwa 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig das Dorfleben in Rütteldorf ist und wie schön es ist, gemeinsam Traditionen zu pflegen und gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Wir freuen

uns schon heute auf ein Wiedersehen bei der Rütteldorfer Berchkärwa 2027 und wünschen allen bis dahin alles Gute, Gesundheit und eine schöne Zeit.

Im Namen der Dorfgemeinschaft Rütteldorf: Gunda und Werner Popp

Ein besonderes Prüfungsformat

CADOLZBURG An der Dillenberg-Schule in Cadolzburg wurde erstmals von einem Schüler eine individuelle praktische Prüfung absolviert. Ermöglicht wurde dieses besondere Prüfungsformat durch das Autohaus Schöner, sowie dessen Geschäftsführer Herrn Schöner, der die Umsetzung engagiert unterstützte. Nemanja ist seit der fünften Klasse Schüler des Förderzentrums in Cadolzburg. In der siebten Jahrgangsstufe ist er in die Stütz- und Förder-



klasse gewechselt, vorher hatte er eine Schulbegleitung. Dort erhält er durch ein kompetentes Team, bestehend aus Lehrkräften und Sozialarbeitern besonders viel Unterstützung im Lernen und der Alltagsbewältigung. Nemanja wurde im Rahmen der Berufsvorbereitung vom Lehrteam intensiv an seinen Berufswunsch „KFZ-Mechatroniker“ herangeführt. Dadurch macht er bereits seit mehr als einem Jahr ein Praktikum in diesem Bereich und besucht 1-3 Mal die Woche den Betrieb von Herrn Schöner in Cadolzburg. Dadurch war er ideal vorbereitet für das Prüfungsformat. Im Vorfeld der Prüfung zog der Schüler ein Thema aus diesem Bereich und erstellte hierzu eine Dokumentationsmappe. Anschließend stellte er dem Prüfungsteam praxisnah vor, was er im vergangenen Jahr während seines Praktikums gelernt hatte. Zur Prüfungskommission gehörten die Schulleiterin Jutta Weber, Herr Schöner vom Autohaus und die Klassenleitung Anja Mehles. Besonders überzeugend präsentierte der Schüler den Wechsel von Rädern. Dabei zeigte er die einzelnen Arbeitsschritte sicher, nachvollziehbar und sehr gewissenhaft. Seine Darstellung machte deutlich, dass er sich während seines Praktikums wichtige praktische Fähigkeiten aneignen konnte und diese auch unter Prüfungssituation anwenden kann. Die gelungene Premiere zeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, wie dem Autohaus Schöner, ist, wenn es darum geht, Schülerinnen und Schülern lebensnahe und praxisorientierte Lern- und Prüfungserfahrungen zu ermöglichen. Wir bedanken uns ganz besonders beim Autohaus Schöner für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit und freuen uns über Nemanjas bestandene Prüfung.

Text und Bild: Dillenbergsschule

Carports
Tore
Zäune
Zierritter
Vordächer
Geländer
Markisen



Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
www.schlosserei-wirth.de

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Reitweg 8 · 90587 Siegersdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de



Ihr Spezialist für Elektro-Haushaltsgeräte

HÄNDEL

Hausgeräte Markus Mehl e.K.

BOSCH

SIEMENS

AEG

Miele

LIEBHERR

Constructa



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 9-17 Uhr

Di. 9-14 Uhr

Mi. 9-19 Uhr

Do.+Fr. 9-17 Uhr

Soldnerstr. 39 in 90766 Fürth
www.haendel-fuerth.de · Tel. 0911-777961

Malerfachbetrieb
Stadler

Innungs-
Meisterbetrieb
seit 1999

Fassadenrenovierungen · Wärmedämmverbundsysteme
exklusive Fassaden- und Wohnraumgestaltungen · Sanierungen
Stadler-Malerfachbetrieb.de · Stadler.Maler@gmail.com

Ihre Malermeister Jürgen und Christian Stadler
beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!
Fürther Str. 44, 90556 Seukendorf, 0911-7566904

Kirschenpflückerbrunnen sprudelt am „Bleistift“

CADOLZBURG (EB) Der Aussichtsturm, auch „Bleistift“ genannt, ist weithin im Landkreis sichtbar. Initiiert wurde er im Jahr 1887 durch den Verschönerungsverein und erbaut 1893 vom Markt Cadolzburg und der Münchner Lokalbahn-AG, um damit den Ausflugsverkehr nach Cadolzburg zu fördern. Den gab es rege. Denn zur „Blöih“ standen zahlreiche Obstbäume in Blüte. Kamen dann auch bereits in den 1910er Jahren um die 13.000 Ausflügler nach Cadolzburg zur Obstbaumblüte, zählte man zu Spitzenzeiten auch schon



einmal 20.000. Auch deswegen setzte man den Kirschenpflückern ein Denkmal mit einem Brunnen. In der Sparkasse stand er mehrere Jahre. Dann wurde er abgebaut und galt als verschwunden. Man wusste zwar noch, dass Becken und Zierrat im Baubetriebshof deponiert waren. Aber im Lauf der Zeit geriet er fast in Vergessenheit. Schließlich fand sich die namensgebende Figur im Archiv des Heimatvereins. Sauber aufgehoben und vermerkt. Aber in keinem guten Zustand. Wie auch die anderen Teile aus dem Baubetriebshof, so Dieter Marx. Der ehemalige Kreisbrandrat ist für seine Nachtwächterführungen bekannt. An die 50 Mal zeigt er Nachtschwärmern pro Jahr den Ort. Hiermit hat er die Jahre über immer wieder Projekte mit seinen Trinkgeldern finanziert. Für Marx stand schon bald fest: Der Brunnen gehört der Öffentlichkeit präsentiert. Hergerichtet von ortsansässigen Handwerksbetrieben. Für die Steinarbeiten kam daher nur die Firma Schöner Steinmetz infrage. Robert Schöner hat das Fundament gesetzt und Tochter Pauline mit Armin Reichel nahmen sich des Beckens an. Bei den Metallarbeiten gab es zum örtlichen Kunstschmied Thomas Hürner keine Diskussion. Auch für ihn war es Ehrensache und Herausforderung gleichermaßen. Lernte sein Vater das Handwerk doch einst bei dem Kunstschmied Rupp, der vor über 50 Jahren am ursprünglichen Brunnen mitarbeitete. Wasser und Strom konnten auf kurzem Wege über die Gemeindewerke und den Baubetriebshof realisiert werden. Im Unterschied zum Vorgänger wird das Wasser jetzt durch eine Umlaufpumpe bewegt. Und spritzt nicht so davon, sondern läuft in Kaskaden am Stein ins Becken.

So stand der Einweihung nichts mehr im Wege. Das „Gehsteggnbatalion“ sorgte für den musikalischen Rahmen und „Jimmy“ Marx machte es kurz. Er umriss das Schicksal des Brunnens, dankte den beteiligten Firmen, Horst Niebler vom Baubetriebshof und Andreas Dimmling „für's Elektrische, der Gemeinde, u.a. Marktbaumeister Daniel Beyer, für die unkomplizierte Umsetzung des Projekts. Sein Dank galt auch seiner Familie und Hans Werner Kress. Der Regional- und Heimatforscher kennt die Geschichten um Cadolzburg wie kein anderer. So kam manche Information zum Vorschein. Dank an alle Firmen sprach auch Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler aus. „Es wäre nicht so umgesetzt worden, wäre nicht soviel Herzblut dabei gewesen. Neben Bürgerinnen und Bürgern gibt es halt den Jimmy.“ Auch für den „Kirschenpflückerbrunnen“ kamen 4.600 Euro aus den Führungen 2025 der Renovierung zugute. Ein weiterer Anteil floss aus privaten Spenden in das Projekt.

Telefonsprechstunde mit der 1. Bürgermeisterin Reden wir miteinander!



Die nächste Telefonsprechstunde mit der 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler findet am 17. September von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und bringen Sie Ihre Fragen, Anregungen oder Anliegen direkt ein.

Frau Höfler steht Ihnen unter der 09103-50936 zur Verfügung. Falls Ihnen der Termin nicht möglich ist, können Sie jederzeit über das Vorzimmer der 1. Bürgermeisterin (Ebenfalls 09103 50936) oder per E-Mail (markt@cadolzburg.de) einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Wir gratulieren herzlich zur Diamantenen Hochzeit



60 Jahre haben die Eheleute Monika und Bernd Wiegand miteinander gelebt, in guten und in schlechten Zeiten zueinandergehalten und gemeinsam alles durchgestanden, was das Leben ihnen brachte. 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler be-

suchte die Jubilare und überbrachte die Glückwünsche sowie ein Präsent des Marktes Cadolzburg. Wir wünschen beiden weiterhin alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Im Kreise seiner Familie konnte Herr Willy Hofmann seinen 90. Geburtstag feiern. 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler gratulierte dem Jubilar herzlich zu diesem besonderen Ehrentag und überbrach-

te ihm die Glückwünsche des Marktes sowie ein Präsent. Mit auf dem Foto ist seine Tochter, Marktgemeinderätin Jutta Egerer.



Herr Walter Birkhahn konnte seinen 95. Geburtstag feiern. 2. Bürgermeister Andreas Fingerhut besuchte den Jubilar und überbrachte die Glückwünsche sowie ein Präsent des Marktes Cadolzburg.



91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
www.
speer-info.de

SPEER
METALLBAUELEMENTE

■ BALKONGELÄNDER
■ HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
■ TERRASSENDÄCHER
■ CARPORTS ■ MARKISEN
■ ZÄUNE UND TORE
■ WINTERGARTEN ■ GLASHAUS

BALKONGELÄNDER
aus ■ Aluminium ■ Edelstahl

Fordern Sie
unsern Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.





Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 30.03.2026

Die Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.03.2026

MGR Strobl bittet darum beim Tagesordnungspunkt 2 der letzten Sitzung (Stellplatzbedarfssatzung) die getroffenen Festlegungen bzgl. der Anzahl der Stellplätze mit in den Beschluss aufzunehmen. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass in verschiedenen Dokumenten des Ratsinformationssystems noch der Name einer ehemaligen Mitarbeiterin aufgeführt ist.

Beschluss: Der Beschluss TOP 2. „Änderung der Stellplatzbedarfssatzung“ in der Niederschrift vom 02.03.2026 erhält folgende Fassung:

Beschluss 1:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die nachzuweisenden Fahrradabstellplätze folgendermaßen festzulegen:

Anzahl der festzulegenden Fahrradabstellplätze in Höhe von

bis 60 m² = 2 Stellplätze

60 m² - 90 m² = 3 Stellplätze

über 90 m² = 4 Stellplätze

Beschlossen Ja: 7 / Nein: 0 / Anwesend: 7

Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine weiteren Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 7 / Nein: 0 / Anwesend: 7

2 Vollausbau Straße vom Kreisverkehr bis zum Gymnasium Egersdorf Nord – Vorstellung der Entwurfplanung

Sachstand

Seitens des Ingenieurbüros Christofori und Partner wurden die Planunterlagen zur Entwurfsplanung der Erschließungsstraße für das Gymnasium Cadolzburg im Ortsteil Egersdorf Nord vorgelegt. Gegenstand der Planung ist die verkehrliche Anbindung zwischen der bestehenden Straßeninfrastruktur (u. a. Nürnberger Straße / St 2409 sowie Pfalzhausweg / Egersdorfer Straße) und dem künftigen Schulstandort einschließlich der inneren Erschließungsstraße entlang des Gymnasiums.

Es wurden zwei Varianten für den nördlichen Knotenpunkt ausgearbeitet:

Variante 1 – Buswendeschleife

- Buswendeschleife im Bereich des Parkplatzes des Gymnasiums
- Grunderwerb ca. 300 m²
- Bau- und Baunebenkosten brutto: ca. 2.510.000 €

Variante 2 – Kreisverkehr (nördlicher Knotenpunkt)

- Ausbildung eines zusätzlichen Kreisverkehrs im Norden
- Grunderwerb ca. 1.260 m²
- Bau- und Baunebenkosten brutto: ca. 2.420.000 €

Die Kosten umfassen jeweils die Herstellung des nördlichen Knotenpunktes sowie der Verbindungsstraße (Nord-Süd) einschließlich Gehwegen und Bushaltestellen.

Die Oberflächenentwässerung erfolgt gemäß aktueller Planung über straßenbegleitende Gräben mit Einleitung in das bestehende Grabensystem in Richtung Hauptpumpwerk.

Städtebauliche und verkehrliche Beurteilung

Aus städtebaulicher und verkehrlicher Sicht ist die Variante mit dem nördlichen Kreisverkehr eindeutig zu bevorzugen.

Die wesentlichen Gründe hierfür sind:

- **Leistungsfähigkeit und Zukunftssicherheit**
- **Verkehrssicherheit**
- **Trennung der Verkehrsarten**
- **Robuste Erschließungsstruktur**
- **Städtebauliche Integration**

Demgegenüber weist die Variante mit Buswendeschleife erhebliche funktionale und verkehrliche Nachteile auf, insbesondere hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Flexibilität.

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Krach vom Ingenieurbüro Christofori und bittet darum, die heute vorliegenden Planunterlagen kurz zu erläutern.

Die Planungen und die daraus resultierenden Kosten, die Vor- und

Nachteile der Varianten und weiteren relevante Aspekte werden ausführlich seitens des Büros ausgeführt.

Im Gremium schließt sich eine Diskussion bezüglich des landwirtschaftlichen Verkehrs in diesem Bereich, der Ausgestaltung des Geh- und Radweges sowie der Kostenaufteilung mit dem Landkreis Fürth an. Die Wichtigkeit und Realisierung des Gesamtprojekts wird nochmals ausdrücklich betont.

Es schließt sich eine weitere ausführliche Diskussion an. Parteiübergreifend wird festgestellt, dass unbedingt zeitnah der Abschluss einer Vereinbarung für die Kostenübernahme vorliegen muss. Eine endgültige Zustimmung kann aufgrund des Kostenrahmens nur durch den Marktgemeinderat erfolgen.

Auch seitens der Bauverwaltung stellt die heute vorgelegte Planung mit den Kreisverkehren im Norden und Süden des Gymnasiums die sinnvollste Lösung dar, führt Marktbaumeister Beyer aus. Diese Planung ist daher auch in die Bauleitplanung für das Gymnasium aufgenommen worden. Der Bebauungsplan soll in einer der nächsten Tagesordnungspunkte behandelt werden. Gleichwohl ist festzustellen, dass es sich hierbei um einen Bebauungsplanentwurf handelt. Die Verwaltung ist nach wie vor darauf bedacht, dass der Vorvertrag zum städtebaulichen Vertrag in den nächsten Wochen unterzeichnet werden kann. Die Aufteilungsquoten sind dann Gegenstand des städtebaulichen Vertrags.

Beschluss:

1. Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, für die Erschließung des Gymnasiums Cadolzburg im Ortsteil Egersdorf Nord die Variante mit Ausbildung eines nördlichen Kreisverkehrs (Variante 2) als verbindliche Vorzugsvariante festzulegen.

2. Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen sowie das Bauleitplanverfahren auf Grundlage dieser Variante fortzuführen und die erforderlichen Abstimmungen mit dem Landratsamt Fürth im Hinblick auf die Kostenteilung im Rahmen des städtebaulichen Vertrages zu führen.

3. Beschluss

Eine Bestätigung des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses aufgrund der durch diesen Beschluss resultierenden Kosten soll in der Marktgemeinderatssitzung am 20.04.2026 erfolgen.

Ja: 7 / Nein: 1 / Anwesend: 8

3 Behandlung von Bauleitplänen

3.1 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Schwadmühle West" - Abwägung der eingegang. Einwände und Stellungnahmen nach §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 und 2 Abs. 2 BauGB - Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt: Die Abwägungsvorschläge vom Büro Grosser-Seeger & Partner zu den Stellungnahmen, die zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Schwadmühle West“ eingingen, liegen vor. Aufgrund der eingegangenen Anregungen sind keine Änderungen, die einer erneuten Beteiligung gemäß § 4a BauGB bedürfen, erforderlich.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Anschreiben vom 28.01.2026 dabei wurde um Stellungnahme bis zum 06.03.2026 gebeten.

Die Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB fand vom 02.02.2026 bis einschließlich 06.03.2026 statt. Es gingen keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit ein.

Abwägungsbeschlüsse:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim, vom 24.02.2026

Jahnstraße 7, 90763 Fürth

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Bezug auf die Stellungnahme zum Vorentwurf zur Kenntnis.

Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, T NL Süd PTI 13, vom 10.02.2026

Landgrabenweg 149, 53227 Bonn

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme der Deutschen Telekom mit Bezug auf die Stellungnahme zum Vorentwurf der 1. Änderung bzw. zur erstmaligen Aufstellung des



Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



Bebauungsplans zur Kenntnis.

Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

Gemeindewerke Cadolzburg, vom 06.03.2026

Egersdorfer Str. 62, 90556 Cadolzburg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme mit Bezug auf Erschließungsbeiträge und Entschädigungszahlungen zur Kenntnis.

Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

Landratsamt Fürth, Sachgebiet 44, vom 24.02.2026

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Fürth bezüglich des weiterhin anzunehmenden Altlastenverdachts, sowie den Hinweisen von Seiten der Abfallwirtschaft, des Verkehrswesens und des Naturschutzes zur Kenntnis. Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

N-ERGIE Netz GmbH, Abt. Netzdatenmanagement und Netzauskunft, vom 03.02.2026

Sandreuthstraße 21, 90441 Nürnberg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme der N-ERGIE Netz GmbH mit Bezug auf die Stellungnahme zum Vorentwurf zur Kenntnis. Es sind keine Änderungen der Planung veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

Staatliches Bauamt Nürnberg, Straßenbau, vom 11.02.2026

Zollhof 6, 90443 Nürnberg

Ergänzende Stellungnahme 04.03.2026

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes zur Kenntnis. Die Begründung wird um einen Hinweis zur Antragstellung im Falle einer erforderlichen Ausnahmegenehmigung ergänzt. Dies stellt keine Änderung der Planung dar, die einer erneuten Beteiligung gemäß § 4a BauGB bedarf.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

Stadt Fürth, Stadtentwässerung Fürth (StEF), vom 02.02.2026

Erlanger Straße 105, 90765 Fürth

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme der Stadtentwässerung Fürth bezüglich der Übernahme des Abwassers zur Kenntnis.

Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, vom 05.03.2026

Allersberger Str. 17/19, 90461 Nürnberg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg mit Verweis auf die damalige Stellungnahme zum Ursprungs-Bebauungsplan und den Altlastenverdacht zur Kenntnis.

Das Planblatt soll um einen Hinweis bzgl. der ggf. erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnis ergänzt werden. Dies stellt keine Änderung der Planung dar, die einer erneuten Beteiligung gemäß § 4a BauGB bedarf.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss des Marktgemeinderates beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen zu dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 „Schwadermühle West“ entsprechend der obigen Vorschläge des Büro Groszer-Seeger & Partner vom 30.03.2026.

Die Stellungnahmen und Einwände hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 30.03.2026 geprüft und in die gerechte Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander mit obigem Ergebnis einbezogen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Schwadermühle West“ in der Fassung vom 30.03.2026 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt den Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.2 Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 64 "Gymnasium Cadolzburg" und 5. Änderung des FNP Cadolzburg im Parallelverfahren, gem. § 8 Abs. 3 BauGB

- **Aufstellungsbeschluss**

- **Billigung der Vorentwürfe**

- **Beschluss über die Beteiligungen nach dem BauGB**

Sachverhalt: Der Landkreis Fürth beabsichtigt die Errichtung eines neuen Gymnasiums am Standort Cadolzburg. Hintergrund ist der steigende Bedarf an Schulplätzen infolge wachsender Schülerzahlen sowie der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium (G9).

Der Standort Cadolzburg nimmt hierbei eine zentrale Funktion im Landkreis ein und dient insbesondere der Entlastung der bestehenden Gymnasien in Langenzenn und Oberasbach.

Für das Vorhaben ist eine ca. 4,07 ha große Fläche im Nordwesten des Ortsteils Egersdorf vorgesehen, für die bereits ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt wurde.

Das zugrunde liegende Planungskonzept des Architekturbüros ATELIER 30 ARCHITEKTEN GMBH in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro GTL LANDSCHAFTSARCHITEKTUR sieht ein in den Hang integriertes Schulgebäude mit drei Baukörpern sowie eine ebenfalls teilweise in den Hang eingebettete Vierfachsporthalle vor. Ergänzend sind Freisportanlagen vorgesehen, die auch dem Vereinssport dienen sollen.

Die verkehrliche Erschließung erfolgt künftig im Wesentlichen über den Ausbau eines bestehenden Wirtschaftsweges westlich des Plangebiets. Zur verkehrlichen Abwicklung sind Kreisverkehrsanlagen im Süden (Pfalzhausweg/Egersdorfer Straße/Dorfstraße) sowie im Norden vorgesehen. Der nördliche Kreisverkehr dient zugleich der Abwicklung des Busverkehrs einschließlich Wendemöglichkeit. Die konkrete Ausgestaltung der Erschließung ist noch Gegenstand gesonderter Beschlussfassungen des Marktes Cadolzburg sowie der zuständigen Gremien des Landkreises Fürth.

Beschluss: Nach Abschluss der Beratung beschließt der Bau- und Umweltausschuss:

1. Aufstellungsbeschluss Bauleitplanung

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 64 „Gymnasium Cadolzburg“ sowie die Durchführung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich.

2. Billigung der Vorentwürfe und Verfahrensschritt

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Vorentwürfe des Bebauungsplanes Nr. 64 „Gymnasium Cadolzburg“ sowie der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Kenntnis und billigt diese als Grundlage für das weitere Verfahren.

3. Frühzeitige Beteiligung

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

4. Interkommunale Abstimmung

Die Nachbargemeinden sind gemäß § 2 Abs. 2 BauGB am Verfahren zu beteiligen.

5. Bedingung Erschließung

Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, dass sowohl seitens des Marktgemeinderates als auch der zuständigen Gremien des Landkreises Fürth ein positives Votum zur geplanten Erschließung vorliegt.

Der Geltungsbereich wird auf der Grundlage des beigefügten Lageplans festgelegt.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.3 Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Roßendorf - weiteres Vorgehen

Sachverhalt: Die geplante Satzung für den Gemeindeteil Roßendorf war bereits mehrfach in den Gremien und auch im Rahmen von Bürger-/Eigentümerversammlungen Gegenstand der Beratungen und Diskussionen.

Im Rahmen der letzten Versammlung mit den Grundstückseigentümern Anfang 2026 wurde erläutert, dass die Ortsabrundungssatzung rechtlich nur einen sehr begrenzten Gestaltungsspielraum eröffnet. Die von Teilen der Bürgerschaft gewünschten Entwicklungsoptionen hätten ein förmliches Bauleitplanverfahren erfordert.

Darüber hinaus wurde den Grundstückseigentümern die Möglich-



Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



keiten des Bauturbos, der zeitlich bis zum 31.12.2030 anwendbar ist, aufgezeigt.

Grundsätzlich ist aus verwaltungsfachlicher Sicht eine vorübergehende Pausierung der Ortsabrundungssatzung vertretbar und sinnvoll.

Die Antragsteller zur Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung wurde darauf seitens der Verwaltung dahingehend befragt, ob das Verfahren weitergeführt oder pausiert werden soll; die Mehrheit hat sich für eine Pausierung ausgesprochen.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufstellung einer Einbeziehungs- und Klarstellungssatzung für den Gemeindeteil Roßendorf (§ 34 Abs. 4 BauGB) für die Geltungsdauer des Bauturbos (voraussichtlich 31.12.2030) ruhen zu lassen. Eine erneute Bewertung der Situation soll Anfang 2029 erfolgen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.4 Bebauungsplan Nr. 65 "Pfalzhausweg" - Aufstellungsbeschluss Sachverhalt:

Gegenstand:

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Anlass

Der Landkreis Fürth beabsichtigt, im Nordwesten von Egersdorf ein neues Gymnasium zu errichten. Südlich angrenzend plant der Markt Cadolzburg Planungsrecht für ein Wohngebiet, voraussichtlich mit Geschosswohnungsbau, zu schaffen. Das Bearbeitungsgebiet für das Baugebiet umfasst etwa 0,46 ha.

Da das Plangebiet gegenwärtig als Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB zu bewerten ist, besteht für die Errichtung von Wohnbebauung kein Baurecht. Der derzeit rechtsgültige Flächennutzungsplan des Marktes Cadolzburg stellt die Fläche als Wohnbaugebiet dar. Die Fläche kann somit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden.

Ziel der Planung

Für die Grundstücke gilt derzeit kein Bebauungsplan; sie werden im aktuellen Flächennutzungsplan als Baufläche dargestellt. Um eine Bebauung der Fläche zu ermöglichen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Wesentliches Ziel der Planung ist die Ermöglichung einer Wohnnutzung zur Stärkung des Marktes Cadolzburg als lebenswerte Gemeinde im Verdichtungsraum Nürnberg/Fürth/Erlangen.

Der Bebauungsplan soll den Übergang zwischen dem bestehenden Siedlungsbereich und dem neu geplanten Gymnasium schaffen und durch geeignete gestalterische und grünordnerische Festsetzungen gewährleisten, dass sich das Baugebiet in das bestehende Orts- und Landschaftsbild einfügt.

Die grundsätzlichen Vorstellungen der Bauverwaltung werden in einem ersten Bebauungsplanvorentwurf aufgezeigt und die wesentlichen Planungsinhalte kurz erläutert.

Die Vorsitzende führt aus, dass sich die Fraktionen nun Gedanken machen müssen, ob eine Konzeptausschreibung erfolgen soll, oder ob die jeweiligen Fraktionen ihre Vorstellungen an die Bauverwaltung weiterleiten. Insbesondere hinsichtlich der künftigen Nutzung – geförderter Wohnbau, Mietwohnungsbau usw. müssen seitens des Marktes Vorgaben an einen evtl. Investor erfolgen. Diese Vorstellungen können dann auch evtl. ins Bauleitplanverfahren, insbesondere hinsichtlich zu treffender Festsetzungen, einfließen. Die Vorstellungen sollten der Bauverwaltung bis spätestens Mitte Mai vorliegen, damit die Entwurfsplanung zum Bebauungsplan seitens des Planungsbüros ausgearbeitet werden kann.

Beschluss: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB):

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Bebauungsplan 65 „Pfalzhausweg“ zum „Wohnen am Gymnasium“ aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Teilfläche des Flst.-Nr. 1198 und 1200, Gemarkung Cadolzburg, weist eine Fläche von etwa 0,46 ha auf und ergibt sich aus dem Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist. Die beigefügten Lagepläne sind dem Beschluss angehängt.

Der Aufstellungsbeschluss ist durch die Verwaltung ortsüblich bekannt zu machen.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

4 Behandlung von Bauanträgen und -anfragen

4.1 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 "Gierersberg" zur Errichtung eines Car-

ports auf dem Grundstück Schafhofstraße 7, Fl.Nr. 448/6, Gmkg. Cadolzburg (Befreiung Baugrenze; erneute Beratung)

Beschluss: Nach Abschluss der Beratung beschließt der Ausschuss das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Befreiung von der festgesetzten Baugrenze zu erteilen. Das Vorhaben soll im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 01 „Gierersberg“ errichtet werden (Beurteilung nach § 30 BauGB). Das Grundstück ist über die Schafhofstraße erschlossen und kann an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen werden.

Die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 01 „Gierersberg“ erteilt bzw. wird bei einem entsprechenden Bauantrag in Aussicht gestellt.

Beschlossen Ja: 7 / Nein: 0 / Anwesend: 7

4.2 Antrag auf Vorbescheid zur Umnutzung einer Kindertagesstätte in 20 Wohnungen auf dem Grundstück Fürther Str. 49, Fl.Nr. 743/8, Gmkg. Steinbach

Beschluss:

1. Beschluss

Der Ausschuss erteilt zum vorliegenden Antrag auf Vorbescheid zur Umnutzung der Kindertagesstätte in ein Mehrfamilienwohnhaus mit 20 Wohneinheiten auf dem Grundstück der Fürther Straße 49, Fl.Nr.: 743/8, Gemarkung Steinbach das gemeindliche Einvernehmen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.: 52 „Kindertagesstätte Wachendorf“. Weiterhin erteilt der Ausschuss zur Genehmigung des geplanten Vorhabens die erforderlichen Befreiungen.

Beschlossen: Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

2. Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Vorhaben nach §36a BauGB in Verbindung mit §246e BauGB zu.

Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass das Vorhaben der Schaffung zusätzlichen Wohnraums dient und im Rahmen der befristeten Sonderregelung des §246e BauGB beurteilt wird.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

Das Vorhaben ist somit abgelehnt.

4.3 Bauantrag zur Erweiterung eines bestehenden Offenstalles auf dem Grundstück Fl.Nr. 730, Gmkg. Deberndorf

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zur Erweiterung des Offenstalles auf dem Grundstück mit der Fl.Nr.: 730, Gemarkung Deberndorf zu erteilen. Das Vorhaben soll im Außenbereich nach § 35 BauGB erfolgen. Es handelt sich hierbei maßgeblich um ein landwirtschaftlich privilegiertes Bauvorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr.: 1 BauGB.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

4.4 Bauvoranfrage zum Umbau von einem Gebäude mit zwei Wohnungen in ca. 7 Wohnungen auf dem Grundstück Eichengarten 1, Fl.Nr. 905/1, Gmkg. Steinbach

Beschluss:

1. Beschluss

Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Bauvoranfrage zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Eichengarten 1, Fl.Nr.: 905/1, Gemarkung Wachendorf im Rahmen des § 35 BauGB zu erteilen.

Beschlossen: Ja: 0 / Nein: 8 / pers. beteiligt: 0

2. Beschluss

Der Ausschuss beschließt die Zustimmung nach §36a BauGB - vorbehaltlich der Entstehung einer weiteren Splittersiedlung - unter folgenden Bedingungen in Aussicht zu stellen:

1. Die straßenmäßige Erschließung ist seitens des Antragstellers zu sichern.
2. Das Vorhaben muss sich im Rahmen der vorhandenen Baukultur bewegen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

5 Zukünftige Nutzung des Bereichs Jahnstraße / Schützenstraße in Kooperation mit dem Jugendarealteam

Sachverhalt: Im Rahmen der Jungbürgerversammlung sowie durch bürgerschaftliches Engagement (Projektgruppe Bikepark) wurde der Bedarf an attraktiven, niedrigschwelligen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche deutlich herausgestellt.

Für das Sportgelände in der Jahnstraße wurden drei Teilflächen identifiziert:



Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



- Fläche 1 (Bestand Sportnutzung – Rams)
 - Fläche 2 (Nutzung durch Pfadfinder)
 - Fläche 3 (ehemalige Tennisplätze, aktuell ungenutzt, gepachtet)
- Ziel ist die Entwicklung eines zukunftsfähigen Freizeitareals mit möglichen Nutzungen wie:

- Bikepark / Pumptrack
- Aufenthaltsbereiche
- ergänzende Sportangebote

Ein konkretes Konzept liegt aktuell noch nicht vor. Zunächst ist eine grundsätzliche Entscheidung über die Entwicklungsrichtung und Flächenverfügbarkeit erforderlich.

Die Vorsitzende führt aus, dass sich für die Gestaltung des Areals eine private Initiative gegründet hat, die das Vorhaben realisieren möchte. Wichtig wäre jetzt, mit welchen Flächen die Bauverwaltung auf die Initiative zugehen kann.

Es schließt sich eine allgemeine Diskussion an.

Beschluss:

1. Grundsatzbeschluss

Der Bau- und Umweltausschuss wird die Weiterentwicklung des Sportgeländes in der Jahnstraße zu einem attraktiven Freizeit- und Bewegungsareal für Kinder und Jugendliche grundsätzlich unterstützen.

Ziel ist die Schaffung eines niedrigschwelligen, identitätsstiftenden Angebots mit hoher Aufenthaltsqualität.

2. Flächenfestlegung

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die weitere Planung vorrangig auf gemeindeeigenen Flächen (**Fläche 2**) auszurichten.

Die Fläche der ehemaligen Tennisplätze (Fläche 3) soll aufgrund der fehlenden langfristigen Verfügbarkeit lediglich ergänzend geprüft werden. Die Fläche 1 soll sich für andere Zwecke vorbehalten werden.

3. Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung wird beauftragt,

- **ein strukturiertes Gesamtkonzept mit Varianten (Flächen, Nutzungen, Ausbauumfang) zu erarbeiten**
- **mögliche Förderprogramme sowie Finanzierungsmodelle (Sponsoring, Eigenleistungen) zu prüfen**
- **die beteiligten Akteure (Projektgruppe, Vereine, Quartiersbüro) einzubinden**

und dem Gremium eine belastbare Entscheidungsgrundlage vorzulegen.

Hierbei ist klar zu kommunizieren, dass sowohl die Haftung für die Anlage als auch die Pflege der Anlage von dem Betreiber zu tragen ist. Die Anlage muss für die Allgemeinheit zugänglich sein.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

6 Verkehrsangelegenheiten

6.1 Einrichtung einer Fahrradstraße in Cadolzburg über Ringstraße – Bahnhofstraße – Rangaustraße – Pfalzhausweg

Sachverhalt: Zur nachhaltigen Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie zur Stärkung des Alltagsradverkehrs wird vorgeschlagen, die Achse Ringstraße – Bahnhofstraße – Rangaustraße – Pfalzhausweg als durchgängige Fahrradstraße auszuweisen.

Die Strecke hat eine Länge von rund 1,5 km, verläuft überwiegend durch bestehende Wohnstraßen mit Sammelfunktion und ist in beide Richtungen befahrbar. Bereits heute stellt sie eine wichtige innerörtliche Verbindung dar und wird intensiv von Schülerinnen und Schülern, Alltagsradfahrenden sowie Pendlerinnen und Pendlern mit Ziel Bahnhof Cadolzburg genutzt.

Darüber hinaus besteht bereits eine Anbindung an den bestehenden Radweg entlang der Bahnlinie aus Richtung Zirndorf. Die geplante Fahrradstraße stellt eine logische Fortführung dieser Verbindung in das Ortsgebiet dar und schafft eine direkte Verbindung zum Bahnhof.

Damit entsteht eine durchgängige Radverbindung für Pendlerinnen und Pendler insbesondere aus Zirndorf, Oberasbach und Fürth.

Auch Radfahrende aus angrenzenden Wohngebieten (z. B. über die Straße Zur Erleite) können direkt auf diese Achse wechseln.

Im Bereich Pfalzhausweg wurde im Rahmen vorheriger Überlegungen diskutiert, den bestehenden Spielplatz näher an die Straße zu verlegen. Eine solche Verlagerung würde jedoch potenziell eine zusätzliche Gefahrenlage schaffen.

Durch die Einrichtung der Fahrradstraße kann der Spielplatz an seinem bestehenden Standort verbleiben. Gleichzeitig wird durch die verkehrsberuhigte und radverkehrsorientierte Gestaltung der Straße eine sichere Situation für alle Verkehrsteilnehmenden geschaffen, insbesondere für Kinder.

Damit wird sowohl die Verkehrssicherheit erhöht als auch eine nachteilige Veränderung der bestehenden Spielplatzsituation vermieden.

Stellungnahme der Verwaltung

Aus Sicht der Verwaltung ist die Maßnahme:

- verkehrlich sinnvoll
- rechtlich zulässig
- finanziell überschaubar
- kurzfristig realisierbar

Sie verbessert die Verkehrssicherheit, stärkt den Radverkehr und reduziert Durchgangsverkehr, ohne die Belange der Anwohner wesentlich einzuschränken.

Es schließt sich eine ausführliche Beratung an, in der betont wird, dass aufgrund der immer wieder auftretenden Probleme im Bereich des Pfalzhausweges/Rangaustraße/Ringstraße, die Anordnung einer Fahrradstraße und die damit verbundene Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h seitens der Ausschussmitglieder grundsätzlich begrüßt wird. Es ist jedoch notwendig, dass der Durchgangsverkehr nicht komplett ausgeschlossen wird. Parteiübergreifend stellt man fest, dass Regelungen in diesen Straßenzügen nicht zu Lasten des vorhandenen anderen Straßennetzes führen darf.

Beschlussvorschlag

1. Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das vorliegende Konzept zur Einrichtung einer Fahrradstraße gemäß § 41 StVO (Zeichen 244.1) auf der Achse Ringstraße – Bahnhofstraße – Rangaustraße – Pfalzhausweg unter der Voraussetzung, dass der Durchgangsverkehr dadurch nicht ausgeschlossen ist, dem Landratsamt zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Beschlossen: Ja: 7 / Nein: 1 / Anwesend: 8

2. Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, nach erfolgter Genehmigung durch das Landratsamt die Maßnahme entsprechend dem vorliegenden Konzept umzusetzen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

7 Mitteilungen und Anträge

MGRin Egerer möchte sich im Namen der Angrenzer für die Verbesserungsarbeiten am Gehweg in Zautendorf bedanken.

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler schließt die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11.05.2026

Die Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 30.03.2026

Beschluss: Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Einwände zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

2 Behandlung von Bauleitplänen

2.1 Aufstellung eines vorh. Bebauungsplanes Nr. 59 "Solarpark Süd-West"

- Billigung des Planentwurfs

- Wiederholung der öff. Auslegung und Behördenbeteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt: Der Vorhabenträger für den Solarpark hat vor, den Bebauungsplan noch einmal anzupassen.

Im Zuge der Änderung der Art der baulichen Nutzung wird ebenfalls das Maß der baulichen Nutzung angepasst. Durch die Erhöhung der Modulhöhe wird die Grundlage für eine optimierte Umsetzung von Agri-PV geschaffen. Dadurch wird eine effizientere Doppelnutzung der Fläche für Energieerzeugung und landwirtschaftliche Bewirtschaftung ermöglicht.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund noch bestehender Fragen zurückgestellt.

Zurückgestellt Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8



Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



3 Behandlung von Bauanträgen und -anfragen

3.1 Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr.: 06 "Cadolzburg Süd" hinsichtlich Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück Untere Leitenstraße 48, Fl.Nr.: 598, Gemarkung Cadolzburg (Höhe der Einfriedung)

Beschluss: Nach Abschluss der Beratung beschließt der Bau- und Umweltausschuss das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben zur Errichtung bzw. zum Erhalt einer Einfriedung auf dem Grundstück Fl.Nr. 598 Gmk. Cadolzburg inkl. der erforderlich Befreiungen zu erteilen.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

Abstimmungsvermerke: Der Antrag ist somit abgelehnt.

3.2 Bauantrag zum Abbruch und Ersatz-Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Zautendorf 43, Fl.Nr. 1059/10, Gmk. Deberndorf

Beschluss:

1. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Abbruch und Ersatz-Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1059/10 Gmk. Deberndorf zu erteilen.
2. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt darüber hinaus dem Vorhaben nach § 36 a BauGB i. V. m. § 246 e BauGB zu. Das Vorhaben dient der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum und ist damit im Rahmen der befristeten Sonderregelung des § 246 e BauGB zu beurteilen.

Beschlossen Ja: 7 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 1

3.3 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen auf den Grundstücken Schafhofstraße 30 und 32, Fl.Nr. 484/114 und 115, Gmk. Cadolzburg

Beschluss:

Beschlussvorlage 1 - Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Das Vorhaben soll im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 19 „Erweiterung Gierersberg“ errichtet werden (Beurteilung nach § 30 BauGB). Das Grundstück ist erschlossen und kann an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen werden. Die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 19 „Erweiterung Gierersberg“ werden erteilt:

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8
Der Antrag ist somit abgelehnt.

Beschlussvorlage 2 – Zustimmung nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB (Bauturbo)

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Vorhaben die Zustimmung nach § 36a BauGB in Verbindung mit § 246e BauGB zu erteilen.

Die Zustimmung nach § 36a BauGB umfasst sämtliche für die Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Befreiungen vom geltenden Bebauungsplan Nr. 19 „Erweiterung Gierersberg“, soweit das Vorhaben als Abweichung nach § 246e BauGB zu beurteilen ist.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8
Der Antrag ist somit abgelehnt.

3.4 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B'Planes Nr. 12 "Westlich der Ammerndorfer Straße" zur Errichtung einer Einfriedung (Höhe der Einfriedung)

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt dem vorliegenden Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Einfriedung zuzustimmen. Das Vorhaben soll im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „westliche der Ammerndorfer Straße“ ausgeführt werden.

Die erforderliche Befreiung von § 12 der Satzung bezüglich Höhe und Art der Einfriedung wird erteilt.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

Abstimmungsvermerke: Der Antrag ist somit abgelehnt.

3.5 Bauvoranfrage zur Errichtung zweier Einfamilienhäuser oder eines Doppelhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 579, Gmk. Roßendorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss stellt eine Zustimmung zu dem Vorhaben nach §36a BauGB in Verbindung mit §246e BauGB in Aussicht, sofern die Planung mit dem Bauamt abge-

stimmt und ein städtebaulicher Vertrag geschlossen wird.

Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass das Vorhaben der Schaffung zusätzlichen Wohnraums dient und im Rahmen der befristeten Sonderregelung des §246e BauGB beurteilt wird.

Beschlossen Ja: 1 / Nein: 6 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 1
Abstimmungsvermerke: Der Antrag ist somit abgelehnt.

3.6 Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung einer Scheune in Wohnraum mit zwei Wohneinheiten auf dem Grundstück Fl.Nr. 579, Gmk. Roßendorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss stellt eine Zustimmung zu dem Vorhaben nach §36a BauGB in Verbindung mit §246e BauGB in Aussicht, sofern die Planung mit dem Bauamt abgestimmt und ein städtebaulicher Vertrag geschlossen wird.

Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass das Vorhaben der Schaffung zusätzlichen Wohnraums dient und im Rahmen der befristeten Sonderregelung des §246e BauGB beurteilt wird.

Beschlossen Ja: 7 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 1

3.7 Bauantrag zur Errichtung eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Rütteldorf 19, Fl.Nr. 526, Gmk. Deberndorf

Beschluss:

Beschluss 1:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach §36 BauGB Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung (gdl. BV-Nr. 2026/20) auf dem Grundstück [Fl.Nr. 526, Gemarkung Deberndorf] zu erteilen.

Beschluss 2:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Vorhaben nach §36a BauGB in Verbindung mit §246e BauGB zu.

Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass das Vorhaben der Schaffung zusätzlichen Wohnraums dient und im Rahmen der befristeten Sonderregelung des §246e BauGB beurteilt wird.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.8 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 37, Gmk. Roßendorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass die Realisierung der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 37 Gmk. Roßendorf nach § 35 Abs. 2 BauGB nicht zulässig ist.

Der Bau- und Umweltausschuss stellt eine Zustimmung zu dem Vorhaben zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 37 Gmk. Roßendorf nach §36a BauGB in Verbindung mit §246e BauGB in Aussicht, sofern ein städtebaulicher Vertrag geschlossen wird.

Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass das Vorhaben der Schaffung zusätzlichen Wohnraums dient und im Rahmen der befristeten Sonderregelung des §246e BauGB beurteilt wird.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.9 Bauvoranfrage für eine Tektur zum Abbruch einer Lagerhalle; Erweiterung, Umbau, Umnutzung einer KFZ-Werkstatt in Produktionsbetrieb auf dem Grundstück Pfannenstielstr. 2, Fl.Nr. 1116/2, Gmk. Steinbach

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Bauanfrage (gdl. BV-Nr. 2026/23) für eine Tektur Planung zum Abbruch einer Lagerhalle, Erweiterung Umbau, Umnutzung einer Kfz-Werkstatt grundsätzlich zu. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Egersdorf“; die Beurteilung des Vorhabens erfolgt nach § 30 BauGB.

Das gemeindliche Einvernehmen kann auch für die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes – Überschreitung der Baugrenze um 3,24 m – in Aussicht gestellt werden.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.10 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3 "Horneberspark" zur Errichtung einer Terrassenüberdachung und Glaswand auf dem Grundstück Untere Bahnhofstr. 4b, Fl.Nr. 506/15, Gmk. Cadolzburg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt dem vorliegenden Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung und Glaswand zuzustimmen. Das Vorhaben soll im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 „Horneberspark“ ausgeführt werden.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

Abstimmungsvermerke: Der Antrag ist somit abgelehnt.



Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



3.11 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 20, Gmkg. Roßendorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss stellt eine Zustimmung zu dem Vorhaben nach § 36a BauGB in Verbindung mit § 246e BauGB in Aussicht, sofern die Planung mit dem Bauamt abgestimmt und ein städtebaulicher Vertrag geschlossen wird. Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass das Vorhaben der Schaffung zusätzlichen Wohnraums dient und im Rahmen der befristeten Sonderregelung des § 246e BauGB beurteilt wird.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.12 Bauantrag zur Umnutzung von Büroräumen in Dienstwohnung auf dem Grundstück Seckendorfer Str. 4, Fl.Nr. 793, Gmkg. Roßendorf

Beschluss: Der Ausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen zur Umnutzung von Büroräumen in eine Dienstwohnung in der Seckendorfer Straße 4, Fl.Nr. 793 Gmkg. Roßendorf zu erteilen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

4 Mitteilungen und Anträge

Mitteilungen wurden nicht vorgebracht.

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler schließt um 19:19 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.06.2026

Die Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.05.2026

Beschluss: Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

2 Behandlung von Bauanträgen und -anfragen

2.1 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Am Steinbruch 31, Fl.Nr. 792/60, Gmkg. Steinbach

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, der vorliegenden Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wintergartens mit der notwendigen Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Steinbruch“ zuzustimmen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

2.2 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B'Planes Nr. 7 "Garten-/Hochstraße" zur Errichtung einer Einfriedung (Höhe der Einfriedung), Hochstraße 9

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt dem vorliegenden Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Einfriedung zuzustimmen. Das Vorhaben soll im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Garten-/Hochstraße“ ausgeführt werden. Die erforderliche Befreiung von § 9 der Satzung wird erteilt.

Beschlossen Ja: 1 / Nein: 7 / Anwesend: 8
Der Antrag ist somit abgelehnt.

2.3 Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung einer ehem. Stallung in eine Werkstatt, Vogtsreichenbach 2, 2a, 3, Fl. Nrn. 653, 691 Gmkg. Deberndorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, zur Bauvoranfrage Nutzungsänderung der ehem. Stallung in eine Werkstatt Vogtsreichenbach 2, 2a, 3, Fl.Nrn. 653, 691 Gmkg. Deberndorf grundsätzlich zu befürworten und das gemeindliche Einvernehmen zu einem entsprechenden Bauantrag in Aussicht zu stellen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

2.4 Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung von Wohnraum zu gewerblicher Unterkunft sowie der Scheune, Keller, Nebengebäude und Lagerplatz zu gewerblicher Nutzung für Fahrzeuge, Zautendorf 22, Fl. Nr. 1072/12 Gmkg. Deberndorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, zur Bauvor-

anfrage (gdl. BV Nr. 2026/31) Nutzungsänderung von Wohnraum zu gewerblicher Unterkunft sowie die Nutzungsänderung der bestehenden Scheune, des Kellers, des Nebengebäudes sowie des Lagerplatzes zur Werkstattnutzung grundsätzlich zu befürworten und das gemeindliche Einvernehmen zu einem entsprechenden Bauantrag in Aussicht zu stellen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3 Verkehrsangelegenheiten

3.1 Einrichtung einer Fahrradstraße

Sachverhalt: Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 30.03.2026 beschlossen für den Bereich der Ringstraße – Bahnhofstraße – Rangaustraße – Pfalzhausweg eine Fahrradstraße einzurichten.

Die Stellungnahmen der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Fürth wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt; diese dienen einstweilen zur Kenntnis.

4 Bekanntgabe in nicht öffentlicher Sitzung vom 11.05.2026 gefasster Beschlüsse

Sachverhalt: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 11.05.2026 gefassten Beschlüsse

- Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Zuschlag für die Deckensanierung am Kastanienweg und am östlichen Fußweg auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Rödl aus Nürnberg zu erteilen. Die Angebotssumme gem. Angebot vom 15.04.2026 beträgt 130.270,69 EUR brutto.
- Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Zuschlag für die Deckensanierung im Pfalzhausweg zwischen dem Ludwig-Thoma-Weg und Zur Erzeite auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Rödl aus Nürnberg zu erteilen. Die Angebotssumme gem. Angebot vom 17.04.2026 beträgt 54.643,88 EUR brutto.
- Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Zuschlag für die Straßenunterhaltsarbeiten in Wachendorf und Cadolzburg auf das wirtschaftlichste wertbare Angebot der Firma Höllein aus Bamberg zu erteilen. Die Angebotssumme gem. Angebot vom 22.04.2026 beträgt 99.781,50 EUR brutto.

Beschluss: Kenntnisnahme

5 Mitteilungen und Anträge

Seitens der Ausschussmitglieder/-innen werden folgende Anfragen gestellt:

5.1 Anfrage zur Beschilderung der Dorfstraße in Egersdorf

5.2 Anfrage zur Straßenbeleuchtung bei der Kirchweih in Egersdorf

5.3 Anfrage zum Stromanschluss für den Weihnachtsbaum

5.4 Sachstandsanfrage zum Leerstandsmanagement

5.5 Anfrage zur Parkplatzsituation am Weiherweg in Steinbach

5.6 Sachstandsanfrage zu den Bauturbo-Fällen

5.7 Anfrage zu mobilen Fahrradabstellanlagen

5.8 Anfrage zur Veröffentlichung von Baustellen im Internet

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler schließt um 19:08 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Beratung für Versicherte der Deutschen
Rentenversicherung Bund und aller
Regionalen Versicherungsträger

Auch in Ihrer Nähe:

Rentenanträge – Erwerbsminderungs- und

Hinterbliebenenrenten – Kontenklärungen – Beratungen

durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der DRV Bund Berlin.

Für den gesamten Landkreis Fürth.

Mario Jahn aus 90556 Seukendorf

Informationen/Termine unter 0175 - 209 99 23

E-Mail: DRV-Berlin@web.de



Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



Amtliche Bekanntmachung über die Wiederholung der Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Steinbach Süd West“

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschuss vom 06. Juli 2026 wurde der Planentwurf für die erneute Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB gebilligt. Die Lage und Abgrenzung ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich (maßstabslos).



Mit der Ausarbeitung des Planes und der Durchführung des Verfahrens ist das Ingenieurbüro IVS aus Kronach beauftragt.

Der gebilligte und zur Wiederholung der Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 06.07.2026, ist im Zeitraum

vom 31. August 2026 bis einschließlich 01. Oktober 2026

auf der Internetseite des Marktes Cadolzburg veröffentlicht und kann unter folgender Adresse:

<https://www.cadolzburg.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene-im-verfahren>

eingesehen und abgerufen werden. Ebenfalls können die Unterlagen über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern eingesehen werden.

Des Weiteren sind die Planunterlagen, gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, im Rathaus des Marktes Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg, während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich einzusehen.

Während der Beteiligung können Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen auch schriftlich, oder mündlich zur Niederschrift bei der Verwaltung vorgebracht und abgegeben werden. Es besteht während der allgemeinen Dienststunden im Ämtergebäude Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern der Markt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

In Punkt 3.2 der **Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan** wird auf die Meldepflicht für Bodendenkmäler hingewiesen. In Punkt 5.1 werden Belange des Bodenschutzes und die hydrologische Situation im Planungsgebiet skizziert. In Punkt 8 der Begründung wird das Grün- und Freiflächenkonzept dargestellt. In Punkt 11.2.1 der Begründung werden Ausführungen zum Immissionsschutz dargestellt, in Punkt 11.2.2 werden die durch die Planung berührten Belange des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege skizziert. Die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung auf die zu berücksichtigenden Schutzgüter

Mensch, Kultur- und Sachgüter, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Landschaft, Fläche und Boden, Wasser, Luft und Klima werden als Ergebnis der durchgeführten Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB im Umweltbericht gem. § 2a BauGB erörtert.

Weiterhin umweltrelevante Unterlagen liegen in Form eines Gutachtens zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung mit dem Titel „Unterlagen zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) für Bebauungsplan mit Grünordnungsplan PV-Anlage Cadolzburg – Pelzleite, Landkreis Fürth, Büro für ökologische Studien, Schlumprecht GmbH, 01. März 2024, Bayreuth“ vor.

Zu Umweltthemen liegen folgende Äußerungen vor:

Schutzgut	Information von	Information zu
Mensch	Gesundheitsamt Fürth , Stellungnahme vom 25. August 2023, im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Licht- und Blendschutz
	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth – Offenheim , Stellungnahme vom 14. September 2023 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Erhöhtem Risiko durch Bebauung in der Baumfallzone
Boden und Fläche	Wasserwirtschaftsamt Nürnberg , Stellungnahme vom 26. September 2023 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Bodenschutz
	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth – Offenheim , Stellungnahme vom 14. September 2023 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Flächenverbrauch
	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth – Offenheim , Stellungnahme vom 04. Juli 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 2 BauGB	- Flächenverbrauch
	Landratsamt Fürth, Wasserrecht/Bodenschutz/Altlasten , Stellungnahme vom 09. Oktober 2023 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Altlasten
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Landratsamt Fürth, Naturschutz Technik , Stellungnahme vom 09. Oktober 2023 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Erfordernis einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung
		- Eingriffsregelung
		- Artenschutz
		- Naturschutzfachliche Einschätzung der überplanten Fläche
Wasser		- Eingrünungsmaßnahmen
		- Grünordnung innerhalb des Plangebiets
	Landratsamt Fürth, Naturschutz Technik , Stellungnahme vom 11. Juli 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 2 BauGB	- Eingriffsregelung
		- Speziellen Artenschutz
Landschaft	Landesjagdverband Bayern, Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V. , Stellungnahme vom 19. September 2023 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Einzäunung der Anlage
		- Naturschutzfachliche Hinweise zur Grünordnung innerhalb der Anlage
	Wasserwirtschaftsamt Nürnberg , Stellungnahme vom 26. September 2023 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Oberflächenwasser
		- Grundwasser
Landratsamt Fürth, Wasserrecht/Bodenschutz/Altlasten		- Entwässerung
		- Altlasten
	Landratsamt Fürth, Wasserrecht/Bodenschutz/Altlasten , Stellungnahme vom 09. Oktober 2023 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Altlasten
		- Eingrünungsmaßnahmen
Planungsverband Region Nürnberg		- Einsehbarkeit
		- Landschaftsbild
		- Eingrünungsmaßnahmen
		- Einsehbarkeit der Anlage

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus. Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet eingestellt.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls im Internet veröffentlicht ist.

Cadolzburg, den 19.08.2026

Daniel Beyer
Marktbaumeister



Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



Aktiv im besten Alter

DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats sind kostenfrei.
Spenden sind willkommen!

Lesecke in der Gemeindebücherei Cadolzburg Montag, 07.09.2026, 16:00 Uhr

Motto: Rund ums Lesen – neue Bücher und interessante Themen. Bringen Sie gern Ihre Lieblingslektüre mit oder hören Sie einfach nur zu und holen sich Anregungen. Sie sind immer herzlich willkommen!

- ☉ **Seniorentreff 60+ in der Haffnersgartenscheune**
Mit Kaffee und Kuchen, reden und lachen!
Mittwoch, 09.09.2026, 14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 23.09.2026, 14:30 – 16:30 Uhr
- ☉ **Spielesachmittag in der Haffnersgartenscheune**
Montag, 21.09.2026, 15:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch, 30.09.2026, 15:00 – 17:30 Uhr
- ☉ **Erlebnistanz im Bürgerhaus
Hindenburgstr. 14, großer Saal, 3. OG**
Die etwas andere Art zu tanzen in Cadolzburg!
vom 06.07. – 21.09.2026,
jeden Montag von 10:00 – 11:30 Uhr
- ☉ **Kreatives Malen in der Haffnersgartenscheune**
Freitag, 04.09.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 18.09.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
- ☉ **Walking: Treffpunkt kath. Kirche St. Otto
Pleikershofer Str. 12**
Jeden Montag um 9:00 Uhr
- ☉ **Boccia / Boule, Bahn am Bronnamberger Weg**
Jeden Montag bei gutem Wetter, 14:00 – 16:00 Uhr
- ☉ **Krafttraining für fitte Senioren in der
Haffnersgartenscheune**
Jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
- ☉ **Wandern – nächster Termin: Samstag, 29.08.2026**
Weitere Informationen auf unserer Webseite

Veranstaltungen des Seniorenbeirats Cadolzburg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Kommune und dem Quartiersmanagement Cadolzburg

Jeden Montag, ab 15 Uhr, bei schönem Wetter
Ratschen und Gärtnern am Generationengarten Egersdorf,
Pfalzhausweg, Ecke Rennweg (Bushaltestelle Egersdorf-N)

**Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune“ im
Bürgerhaus, kl. Bürgersaal 2. OG, Hindenburgstr. 14**
Dienstag, 08.09.2026, 9:00 – 11:00 Uhr

Erzählcafé in der Haffnersgartenscheune
Dienstag, 08.09.2026, 14:30 – 16:30 Uhr

Repair-Café in der Haffnersgartenscheune
Freitag, 11.09.2026, 16:00 – 19:00 Uhr

**Stark im Kopf (Gedächtnistraining)
in der Haffnersgartenscheune**
Dienstag, 15.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Handarbeitstreff in der Haffnersgartenscheune
Donnerstag, 17.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Kontakt und weitere Informationen:
info@seniorenbeirat-cadolzburg.de
www.seniorenbeirat-cadolzburg.de

DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

Öffentliche Bekanntmachung der Termine für die Bürgerversammlungen 2026

An folgenden Terminen findet im jeweils angegebenen Ortsteil
um 19:00 Uhr eine öffentliche Bürgerversammlung gemäß Art.
18 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) statt:

Cadolzburg Donnerstag, **15.10.2026**
Ort: Bürgerhaus Cadolzburg –
Bürgersaal, Hindenburgstraße 14
Beginn: 19:00 Uhr
Tagesordnung: 1. Bericht der Ersten Bürgermeisterin
2. Wünsche und Anträge

Egersdorf, Wachendorf, Steinbach

Wachendorf Donnerstag, **22.10.2026**
Ort: Weinstube Zeitinger,
Alte Fürther Straße 8, Wachendorf
Beginn: 19:00 Uhr
Tagesordnung: 1. Bericht der Ersten Bürgermeisterin
2. Wünsche und Anträge

Ballersdorf, Deberndorf, Rütteldorf, Vogtsreichenbach, Zautendorf

Deberndorf Donnerstag, **12.11.2026**
Ort: Feuerwehrhaus Deberndorf,
Deberndorfer Hauptstr. 29, Deberndorf
Beginn: 19:00 Uhr
Tagesordnung: 1. Bericht der Ersten Bürgermeisterin
2. Wünsche und Anträge

Gonnardsdorf, Greimersdorf, Roßendorf, Seckendorf

Seckendorf Donnerstag, **19.11.2026**
Ort: Gasthaus „Zum grünen Tal“,
Seckendorfer Hauptstr. 13, Seckendorf
Beginn: 19:00 Uhr
Tagesordnung: 1. Bericht der Ersten Bürgermeisterin
2. Wünsche und Anträge

Alle Bürgerinnen und Bürger aus den jeweiligen Ortsteilen sind
sehr herzlich eingeladen.

Markt Cadolzburg, 09. Juli 2026

Sarah Höfler
1. Bürgermeisterin

BÜRGERBUS CADOLZBURG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

**Der Bürgerbus fährt für Sie von Montag bis Freitag,
08:30 – 17:00 Uhr.**

Anmeldung Ihrer Fahrten unter Tel. 09103 – 509 30

- Montag - Donnerstag für den nächsten Tag
- Freitag für Montag

jeweils bis
17:00 Uhr

Folgende Daten sind erforderlich:

- Ihr Name und Ihre Telefonnummer
- Abholort und Abholdatum mit Uhrzeit
- Ziel der Fahrt (ggf. mit Termin-Nennung)
- Rückfahrt mit Uhrzeit



Sie schätzen den Bürgerbus Cadolzburg?

Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, die für das Jahr 2027
geplante Ersatzbeschaffung des Bürgerbusses zu finanzieren.

Empfänger: **Bürgerstiftung Cadolzburg**
Kennwort: **„Spende Bürgerbus Cadolzburg“**
IBAN: **DE56 7625 0000 0009 9535 63**

Herzlichen Dank!

Ihr Bürgerbus-Team



Mitteilungen & Informationen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 16 · 29. August 2026



Das neue Herbst-Wintersemester 2026-2027



Das aktuelle Programmheft für das Herbst- Wintersemester 2026-2027 wurde am 27.08.2026 ausgeliefert. Jetzt sind die Anmeldungen für die neuen vhs-Kurse möglich. Das Semester beginnt am 28.09.2026. Viele neue und interessante Kurse finden Sie in unserem bunten Angebot. Wir freuen uns auf zahlreiche Kursanmeldungen. Online über die Webseite: www.vhs-cadolzburg.de oder telefonisch: 09103 – 509 27

Ihr vhs-Team Cadolzburg,
Matthias Lange &
Sabine Eichleiter

Biotope wurden gepflegt

CADOLZBURG Wie schon im Vorjahr wurde der Bund Naturschutz auch in diesem Jahr durch die Pfadfinder des Patronus Stamms bei den Biotop-Arbeiten unterstützt. Pfadfinder vom Grundschulalter bis zum Teenager-Alter und deren Eltern unterstützten den Bund Naturschutz mit großem Eifer und Freude. Bei einigermaßen erträglichen Temperaturen, einer Brotzeit, viel Spaß und guter Laune ging die Arbeit leicht von der Hand. Die Biotope am



Volkertsgarten unterhalb von Cadolto und der Kesselberg, müssen sachgerecht gepflegt werden. Dazu sind jährlich Mäharbeiten erforderlich, um den Zuwachs an Biomasse im Zaune zu halten. Anschließend muss das Mähgut aus beiden Arealen entfernt werden. Nur durch diese Maßnahmen, die alle ohne schweres Gerät zu erfolgen haben, um eine Verdichtung des Bodens zu verhindern, kann sichergestellt werden, dass die Artenvielfalt in diesem Klein-Od erhalten bleibt. Beide Biotope bestehen sowohl aus Feuchtwiesen- und Trockenrasenbereichen und sind die Heimat zahlreicher Amphibien, Reptilien und unzähliger verschiedener Insektenarten und seltener Pflanzen. Dank des Bund Naturschutzes und den Pfadfinder wird ein kleinen, aber doch wichtigen Teil zum Naturschutz in unserer direkten Umgebung geleistet. Mit Holzman wurde das Mähgut zusammen gerecht, mit Mistgabeln auf Planen verladen und mit reiner Körperkraft zum Ablageort verbracht. Der Bund Naturschutz freut sich im Besonderen darüber, dass durch diese Aktion schon den jüngsten Mitmenschen nahegebracht wird, dass wir unsere Natur und Umwelt schützen und pflegen müssen. Der Bund Naturschutz bedankt sich für die Unterstützung beim Patronus-Stamm, dem Organisator Norbert Appelt und freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Text und Bild: BN Cadolzburg

Heimat erhalten. Zukunft gestalten.

13.09. - 27.09.26
AKTIONSTAGE INNENORTE
Im Landkreis Fürth

VORBEISCHAUEN. INSPIRIEREN. MITGESTALTEN.

Cadolzburg
25.09.-27.09.

FREITAG, 25.09. ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN MIT ISFP

SAMSTAG, 26.09. RUNDGANG ÜBER DAS FREI WERDENDE SÄGEWERKSAREAL ALS ZUKUNFTSQUARTIER IM ORTSKERN

SONNTAG, 27.09. RUNDGANG VOM SÄGEWERK ZUR NEUEN MITTE

FÜHRUNGEN · VORTRÄGE · AUSSTELLUNGEN · OFFENE GEBÄUDE

Scannen für alle Informationen, Termine, Orte & Anmeldung

Gefördert durch: Regionalmanagement Bayern, Landkreis Fürth

BAUMPATEN GESUCHT

Rund 2.000
gemeindliche Bäume
gibt es in Cadolzburg
und seinen Ortsteilen.

Ca. 100 Bäume,
die in den vergangenen fünf Jahren
neu gepflanzt wurden, werden bei
der Bewässerung vorrangig versorgt.

70.000 Liter Wasser pro Woche
werden dafür benötigt.

Laubbäume leisten einen erheblichen Beitrag für das Klima im Gemeindegebiet. Sie spenden Schatten und kühlen die Umgebung, verbessern die Luftqualität und bieten Lebensraum für unzählige Tierarten.

Als Baumpatin oder Baumpate helfen Sie dabei,

- den Baum regelmäßig zu wässern
- die Baumscheibe zu pflegen
- ihn besonders bei langanhaltender Hitze zu unterstützen



Interesse?

Bauamt Cadolzburg | 09103 / 509-39
www.cadolzburg.de

Der Baum kann frei gewählt werden, solange er noch keine Patenschaft hat. Es können auch Patenschaften für mehrere Bäume übernommen werden.

M. Cadolzburg

Neue Tischtennisplatte bereichert den Schulalltag Herzlichen Dank

CADOLZBURG Die Stütz- und Förderklassen der Dillenberg-Schule freuen sich über eine besondere Bereicherung ihres Schulalltags: Dank einer privaten Spende von Herrn Marco Beutel konnte eine neue Tischtennisplatte inklusive Schlägern, Bällen und weiterem Zubehör angeschafft werden. Die offizielle Übergabe erfolgte durch die Lebensgefährtin des Spenders, die die Tischtennisplatte stellvertretend überreichte. Schulleitung, Lehrkräfte und vor allem die Schülerinnen und Schüler bedankten sich herzlich für diese großzügige Unterstützung. Die Freude bei den Kindern war von Anfang an groß. Bereits kurz nach der Übergabe wurde die neue



Tischtennisplatte mit Begeisterung ausprobiert. Das Spiel bietet den Schülerinnen und Schülern nicht nur viel Spaß und Bewegung, sondern fördert auch zahlreiche wichtige Kompetenzen. Tischtennis schult insbesondere die Hand-Auge-Koordination, die Reaktionsfähigkeit und die Fein- sowie Grobmotorik. Gleichzeitig werden Gleichgewicht, Konzentration und Ausdauer gestärkt. Darüber hinaus unterstützt das gemeinsame Spielen die sozialen Kompetenzen. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Regeln einzuhalten, fair miteinander umzugehen, Rücksicht zu nehmen und sowohl Siege als auch Niederlagen angemessen zu verarbeiten. Das stärkt Teamgeist, Selbstvertrauen und gegenseitigen Respekt.

Die neue Tischtennisplatte wird künftig fester Bestandteil der Bewegungs- und Pausenangebote der Stütz- und Förderklassen sein und den Kindern viele Möglichkeiten bieten, spielerisch ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Die Dillenberg-Schule bedankt sich herzlich bei Herrn Marco Beutel für seine großzügige Spende und bei seiner Lebensgefährtin für die persönliche Übergabe. Solche Gesten tragen dazu bei, den Schulalltag der Kinder nachhaltig zu bereichern und ihnen wertvolle Bewegungs- und Lernerfahrungen zu ermöglichen.

Text und Bild: Dillenburgschule

Gemeinsam für „Himalaya Friends“ an den Start

EGERSDORF Im Rahmen des diesjährigen Schulfestes an der Rangau-Grundschule fand ein Spendenlauf statt. Zuvor hatten die Kinder demokratisch abgestimmt, die gesammelten Spenden dem Schulprojekt „Himalaya Friends“ zugutekommen zu lassen. Alle Schülerinnen und Schüler der Rangau-Grund-



schule gingen mit großer Motivation an den Start und sammelten auf einer rund 450 Meter langen Strecke möglichst viele Stempel auf ihren Laufkarten. Bereits im Vorfeld hatten Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde zugesagt, für jeden erlaufenen Stempel einen selbst gewählten Betrag zu spenden. So wurde jede gelaufene Runde zu einem wertvollen Beitrag für den guten Zweck. Ein besonderer Dank gilt der Firma Winning Isoliertechnik, die den Spendenlauf großzügig unterstützte und zusätzlich 4 Euro pro Schülerin und Schüler spendete. Zu Beginn der Sommerferien konnte nun Frau Mederer (Rektorin) den Scheck in Höhe von 7725,24 € an Frau Eggemann (Vereinsvorsitzende) überreichen. Mit den Spenden werden dringend benötigte Bildungsprojekte und die Unterstützung von Kindern in Nepal gefördert. So helfen Kinder Kindern. Wir freuen uns sehr über das große Engagement aller Läuferinnen und Läufer, ihrer Sponsoren sowie aller Unterstützerinnen und Unterstützer. Gemeinsam konnten wir einen wertvollen Beitrag für unser Schulprojekt leisten.

Text und Bild: Rangau-Grundschule Egersdorf

Mit dem Heimatverein unterwegs Tagesfahrt nach Neuburg

Der Heimatverein Cadolzburg und Umgebung e.V. bietet allen Interessierten am Sonntag, den 11. Oktober eine Ausflugsfahrt mit dem Bus an. Es geht ins idyllische Neuburg an der Donau, das wir mit einer Stadtführung und einer Schlosstour kennen lernen.

Dort lebte vor 550 Jahren eine Tochter „unseres“ Burggrafen Albrecht, eine besondere Frau, die ein für das Mittelalter sehr ungewöhnliches Leben führte. Anmeldungen sind ab 1. September möglich bei der VHS Cadolzburg, www.vhs-cadolzburg.de, Tel. 09103 509 -32 oder -27. Ihre Reiseleiter Franz Krämer und Brunhild Holst freuen sich auf Sie!

Wir retten Lebensmittel

Die Lebensmittelretter in Seukendorf sind auch im September für euch da. Jeden Dienstag um 17.30 Uhr öffnen wir die Türen zu unserem Begegnungscafé und zur Verteilung der geretteten Lebensmittel. Die nächsten Termine sind am 8. und 15. September im Gemeindehaus Seukendorf, Langenzenner Straße 4.

BESTATTUNGEN BURGER

SEIT 1925 | FAMILIENGEFÜHRT | ECHT FRÄNKISCH



„Menschen in einer schweren Zeit zu begleiten, erfüllt mich.“

Dass ich das in einem familiengeführten Unternehmen tun darf, macht mich stolz.“

Björn Bachmaier
Trauerberater bei Burger

Fürth - Schwabacher Str. 95 - Tel: 0911-7230390

15. Weinfest

vor der

Cadolzburg

Fränkische Weine & Schmankerl
musikalisch untermalt

Samstag

19. September 2026

Beginn: 15.00 Uhr

am Pisendelplatz

Es lädt sehr herzlich ein:

CSU
ORTSVERBAND CADOLZBURG

Bei Regen kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden.

Sommerausflug des VdK

CADOLZBURG Der reiselustige VdK Ortsverein Cadolzburg war wieder einmal in einer höchst interessanten Stadt in Franken. Die Kreisstadt Kronach mit der imposanten Burg Rosenberg war das Ziel des Sommerausfluges.



Nach einer Stärkung mit oberfränkischen Köstlichkeiten, schlängelte sich der Reisebus durch die engen Gassen auf den Marktplatz der oberen Stadt. Diese Anfahrt fordert das ganze Können des Busfahrers. Ist der Bus einen Meter länger, heißt es laufen. Aber so begrüßte das Standbild von Lucas Kranach dem Älteren die Reisegruppe und zwei versierte Stadtführerinnen brachten die Schönheit der mittelalterlichen Altstadt den Besuchern näher. Am Fuße der mächtigen Burg Rosenberg, die Heimat von vielen Kulturveranstaltungen ist, tauchte man in die Geschichte der Stadt ein.

Die Drei Flüsse Stadt – hier fließen die Haßlach, die Rodach und die Kronach zusammen, war schon mehrfach Kulisse für Hollywood-Filme. Als ein Mittelzentrum beherbergt Kronach viele bedeutende Ämter und landkreisweite Einrichtungen. Die 12.000 Einwohner Stadt ist ein kleines Juwel in Oberfranken, wo auch Bier gebraut wird. Nach einem erfüllten Tag ging es heimwärts, um nicht zu spät aufs Milchhausfest zu kommen.



SYLVIA EVA RAUCH

JAGD & WILD

RUND UM CADOLZBURG

früher und heute



HISTORISCHES MUSEUM CADOLZBURG

Pisendelplatz 1 · 90556 Cadolzburg

Die Ausstellung ist anschließend während der Öffnungszeiten des Museums bis mindestens Jahresende zu besichtigen.

waldkindmalerei.de

Aktion „Streuobst für Alle“

Streuobstwiesen sind voller Leben. Sie zählen zu unseren artenreichsten heimischen Lebensräumen, in denen bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten ihr passendes Zuhause finden.



Obstbäume sind nicht nur wertvoll für die Artenvielfalt und liefern gesundes und regionales Obst, sie tragen außerdem durch ihr Laub zur Kühlung der Umgebung bei, spenden Schatten und verbessern die Luftqualität, indem sie CO₂ speichern und Sauerstoff produzieren.

In den letzten Jahrzehnten sind unsere Streuobstbestände in Bayern leider stark

zurückgegangen. Mit dem Streuobstpakt möchte die bayerische Staatsregierung zusammen mit den Ämtern für Ländliche Entwicklung und vielen Partnern aus Verbänden und Wirtschaft diese Entwicklung stoppen und bis zum Jahr 2035 die Pflanzung von einer Million neuer Streuobstbäume fördern. Hiervon können auch Sie als Privatperson oder Vereine profitieren und für Ihren Garten oder Ihr Grundstück einen oder mehrere Obstbäume bestellen – das Amt für Ländliche Entwicklung übernimmt die Kosten, der Markt Cadolzburg die Abwicklung. Den Bestellschein erhalten Sie unter www.cadolzburg.de/leben-wohnen/bauenwohnen/streuobst-fuer-alle oder persönlich im **Bauamt in der Hindenburgstraße 14**.



Senden Sie diesen vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis **21. September 2026** an das Bauamt des Marktes Cadolzburg, Ansprechpartnerin ist Frau Lisa Schardt (lisa.schardt@cadolzburg.de; Telefon: 09103/509-39).

Geben Sie in der Bestellung die konkrete Sorte oder Wünsche zu den Eigenschaften (Reifezeit, Geschmack, Verwendungszweck) an. Es sind ausschließlich Bäume der im Bestellschein angegebenen Sortenliste bestellbar. Sollte Ihre angegebene Sorte nicht verfügbar sein, wird eine Alternative mit vergleichbaren Eigenschaften durch die Baumschule ausgesucht.

Nach Bestellschluss beantragt der Markt Cadolzburg die Fördermittel und ordert für alle Interessierten gesammelt die Obstbäume bei einer lokalen Baumschule. Die Pflanzen werden voraussichtlich Anfang November zum Baubetriebshof geliefert und können dort abgeholt werden – genauer Ort und Zeit werden den Bestellenden rechtzeitig mitgeteilt. Die Abholung der Bäume, korrekte Pflanzung und der Erwerb von Wuchshilfen erfolgt durch den Bestellenden.

Von der Förderung ausgeschlossen sind Bäume für Erwerbsanlagen (Pflanzdichte von über 100 Obstbäumen je Hektar), Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen, die im Rahmen von behördlichen Auflagen vorgeschrieben sind, Bäume, deren Erwerb über andere Förderprogramme gefördert wird, sowie Baumpflanzungen im Wald. Die Verfügbarkeit der Baumarten gilt unter Vorbehalt des Bestands bei der beauftragten Baumschule. Beratung zum geeigneten Standort, zur Pflanzung, Pflege und zum richtigen Schnitt der Obstbäume gibt es z.B. bei der Kreisfachberatung an den Landratsämtern, im Gartenbauverein und unter folgendem Link: <https://www.lfl.bayern.de/streuobstpflanzung> Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Text und Bild: Markt Cadolzburg

Turmfest der SPD

Der Aussichtsturm, von uns Cadolzburgern liebevoll „Bleistift“ genannt, und der Platz am und um den Turm bilden wieder den Rahmen für das Turmfest der Cadolzheimer SPD am Samstag, den 12. September 2026. Von 15.00 bis 22.00 Uhr wartet auf die Gäste ein Kuchenbuffet, Bratwürste und Steaks vom Grill, Kartoffeln mit Kräuterquark und natürlich Bier vom Fass, Frankenwein und ein großes Angebot an alkoholfreien Getränken. Für den musikalischen Rahmen sorgt wieder das allseits bekannte und beliebte „Gehsteggn-Bataillon“. Kinderbelustigungen und die Gelegenheit zur Turmbesteigung sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Zusätzlich bietet sich für die Gäste auch die Möglichkeit, den auf Initiative des Cadolzheimer Nachtwächters Dieter Marx und vieler weiterer Ehrenamtlicher wieder rekonstruierten Kirschpflückerbrunnen (auch „Kerschdnblooderbrunnen“ genannt) in Augenschein zu nehmen. Das restaurierte Denkmal erinnert an die historischen Kirschenpflücker und die Ära der großen Obstblüten-Ausflüge. Herzliche Einladung zum Turmfest.

SPD Cadolzburg

Rundgang „Rund um die Burg“

Der Heimatverein Cadolzburg bietet am Sonntag, den 6. September von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr wieder einen öffentlichen Rundgang „Rund um die Burg“ an. Treffpunkt ist am Pisendelplatz vorm Museum. Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder bis 18 Jahre sind frei.

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Cadolzburg: Tel. 8218, Internet: www.cadolzburg-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.cadolzburg@elkb.de; Pfrin. Johanna Robledo (Cadolzburg), E-Mail: johanna.robledo@elkb.de; Pfr. Miertschischk (Wachendorf/Egersdorf/Steinbach), Tel. 8270, E-Mail: thomas.miertschischk@elkb.de; Evang. Pfarramt Zautendorf: Tel. 8241, Pfr. Miertschischk (Zautendorf), Tel. 8270, Internet: www.evangelisch-zautendorf.de, E-Mail: pfarramt.zautendorf@elkb.de

CADOLZBURG

So.	30. Aug.	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Marktplatz mit Dekan André Hermany
Fr.	4. Sept.	19.00 Uhr	Wochenschlussandacht in der Friedhofskapelle mit Brigitte Maley
So.	6. Sept.	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Johanna Robledo
Mi.	9. Sept.	18.00 Uhr	Frauenkreis, „Was früher einmal war“, Führung mit Dieter Marx, Treffpunkt am Historischen Museum Cadolzburg
Fr.	11. Sept.	19.00 Uhr	Wochenschlussandacht in der Friedhofskapelle mit Sabine Geyer
So.	13. Sept.	10.30 Uhr	Ökum. Freiluft-Gottesdienst in Gonnersdorf mit Pfarrerin Johanna Robledo und Dekan André Hermany und dem Posaunenchor der LKG (bei Regen i.d. kath. Kirche St.Otto)

Die Cadolzbürger Minis treffen sich abwechselnd jeden Montag und Dienstag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Näheres im Pfarramt. Der Chor Carmina Nova probt jeden Donnerstag ab 19.45 Uhr im Gemeindehaus.

WACHENDORF

So.	30. Aug.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	6. Sept.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
jeden Do.	19.30 Uhr		Posaunenchorprobe der LKG

ZAUTENDORF

So.	6. Sept.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Johanna Robledo
jeden Mo.	19.45 Uhr		Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Aktuelles im Internet: www.zautendorf-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Otto, Pleikershofer Str. 12, Cadolzburg · Tel. 0 9103-79 73 59 · Fax 09103-20 43, Internet: www.cadolzburg-katholisch.de · E-Mail: ssb.fuerth-land@erzbistum-bamberg.de

So.	30. Aug.	10.30 Uhr	„Wir sind da – Ökumenischer Gottesdienst am Marktplatz“
Di.	1. Sept.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	5. Sept.	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So.	6. Sept.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Di.	8. Sept.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	12. Sept.	17.00 Uhr	Vorabendmesse

Weinwanderung mit der vhs

Die Wanderung von Ipsheim zur Burg Hoheneck beginnt am Bahnhof in Ipsheim und führt zunächst hoch zur Burg Hoheneck. Dort besteht im Rahmen des Tages des offenen Denkmals die Möglichkeit, die sonst für Besucher nicht zugängliche Festung zu besichtigen. Danach geht es in die Weinberge der Lage Ipsheimer Burg Hoheneck, wobei sich traumhafte Ausblicke über die Windsheimer Bucht hinweg auf die umliegenden Randhöhen von Frankenhöhe und Steigerwald bieten. Beim Terroir-f-Punkt erfährt man viel Wissenswertes über den hiesigen Weinbau mit seinen Rebsorten sowie über die zahlreichen Schritte der Weinbereitung. Vorbei an der Riesenbank, einem weiteren Aussichtspunkt, wartet dann die Weinlage Weimersheimer Roter Berg auf die Wandergruppe. Durch die Rebflächen hindurch ist Mailheim das nächste Ziel, wo eine Einkehr in einem Weingut auf dem Programm steht (nicht in der Teilnahmegebühr inbegriffen). Der Rückweg führt über die schmutzige Weinbergskapelle zurück zum Bahnhof in Ipsheim. Die Rundwanderung ist mit einer Länge von 12 km und einem Höhenunterschied von 129 Höhenmetern nicht allzu schwierig. Sie verläuft überwiegend auf gut befestigten Wirtschaftswegen, weshalb spezielle Wanderschuhe nicht unbedingt nötig sind. Ein bisschen Kondition sollte man aber dennoch mitbringen, weil es häufiger auf und ab geht. Bei zu erwartendem Dauerregen entfällt die Wanderung.

Termin: Sonntag, 13. September; **Dauer:** 10.00 bis 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bahnhof in Ipsheim; **Veranstalter:** Volkshochschule Cadolzburg (dort bitte anmelden), Kurs-Nr. 261-1042-C. **Leitung:** Gerhard Heimler; **Teilnahmegebühr:** 29 €.

Die Bücherei informiert

Trotz der Sommerhitze im August konnten wir in der Bücherei Wachendorf viele engagierte Nachwuchsläser zum Vorlesen „Ein Platz für Lieselotte“ begrüßen! **Unser neuer Termin ist am Freitag, den 4. September 2026 um 16.00 Uhr.** In der Bücherei Wachendorf gibt es dann für Kinder ab 3 Jahren eine neue Vorlesegeschichte mit anschließender Aktion. Die Veranstaltung findet immer jeden 1. Freitag im Monat statt. Büchereiteam Wachendorf

Landeskirchliche Gemeinschaft



Es wird herzlich eingeladen zu den Abend-Gottesdiensten der LKG Cadolzburg im evang. Gemeindehaus in Wachendorf, Ringstr. 35 jeweils **um 18.00 Uhr am 30. August und 6. September.** Für Anfragen und Beratung (auch wegen Mitfahrgelegenheiten) steht Prediger I. Bender zur Verfügung, Tel. 8366.

Medieneckert
DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK

Plakate A1, A2, etc.

Banner geöst & gesäumt

Firmenschilder

Tel. 09103 797950
www.medieneckert.de

Die Feuerwehr informierte

CADOLZBURG Die Gäste der Tagespflege am Horneberspark kamen in den Genuss einer sehr interessanten Präsentation über die Feuerwehr Cadolzburg. Herr Julian Freier hat uns sehr anschaulich und allumfassend über



die Organisation, die Tätigkeiten, den Fuhrpark und die verschiedenen Arten von Einsätzen informiert. Sehr lehrreich waren auch die vielen wichtigen Tipps zum Brandschutz und zur richtigen Reaktion im Brandfall.

Anhand eines Modells eines Brandhauses konnte Herr Freier die Brandausbreitung ausgehend von einem Zimmer in das ganze Haus sehr anschaulich darstellen. Aufgrund dessen sah man auch den positiven Effekt die Ausbreitung des Feuers zu vermeiden indem Fenster und Türen des Raumes geschlossen werden in dem sich der Brandherd befindet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Freier und nehmen gerne sein Angebot an, diese Veranstaltung jährlich zu wiederholen.

Irmgard Müller

Traueranzeigen
Danksagungen
versch. Motive

Medieneckert
DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK

Schwadmühlstr. 5
90556 Cadolzburg
Tel. 09103 797950
www.medieneckert.de

Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Anzeigenwunsch persönlich.

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

Ihre Bestattung in guten Händen

FORSTMEIER Bestattungen
Friedrich-Ebert-Straße 11 • 90766 Fürth
beratung@forstmeier-bestattungen.de

90766 Fürth: 0911.77 15 30
90513 Zirndorf: 0911.60 91 11
90556 Cadolzburg: 09103.57 38

Hausbesuche
jederzeit gerne



Ein tolles Jugendzeltlager

CADOLZBURG Eine tolle und ereignisreiche Zeltlagerwoche liegt hinter uns! Bei spannenden Geländespielen, lustigen Schwimmbadbesuchen, gemütlichen Abenden und natürlich ganz vielen gemeinsamen Momenten



hatten wir jede Menge Spaß. Auch unser Banner konnten wir erfolgreich verteidigen. Ein großes Dankeschön an alle, die uns während der Woche unterstützt und begleitet haben! Nach einer kurzen Sommerpause findet am **18. September** unser Nachtreffen mit anschließendem Bilderabend statt. Ab dem **25. September** beginnen dann wieder unsere wöchentlichen Gruppenstunden. Genauere Infos zu den jeweiligen Altersgruppen findet ihr auf Instagram (minijugend_st.otto). Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit gerne an Tim (0163 6784093) oder Janis (01525 4273105) wenden.

Eure Gruppenleiter der katholischen Jugend St. Otto Cadolzburg

Flohmarkt und Tag der offenen Tür Viel los in der Villa Kunterbunt

Der Förderverein Villa Kunterbunt e.V. lädt am Samstag, den 26. September von 13.00 bis 16.00 Uhr zum Flohmarkt „Rund ums Baby und Kind“ und parallel zu einem Tag der offenen Tür ein. Der Markt findet im Außenbereich des Kindergartens Villa Kunterbunt in Cadolzburg statt. Freuen Sie sich auf Spaß, Spielmöglichkeiten, Kaffee und Kuchen. Kuchen auch gerne zum Mitnehmen. Tischreservierungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Schäuble unter fv.villa.kunterbunt@web.de. Kosten für Aussteller: Tisch 2m 10,00 EUR; Tisch 2m und Kleiderstange 13,00 EUR. Plus Kuchenspende. **Tag der offenen Tür:** Hier möchte sich das Team bei Interessenten an einem Kindergartenplatz vorstellen und es können auch die Gruppenräume, die Turnhalle und der Außenbereich besichtigt werden. Es finden tolle Aktionen in jeder Gruppe statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. **Hinweis: Der Flohmarkt und der Tag der offenen Tür findet jetzt von 13.00 bis 16.00 Uhr statt!**

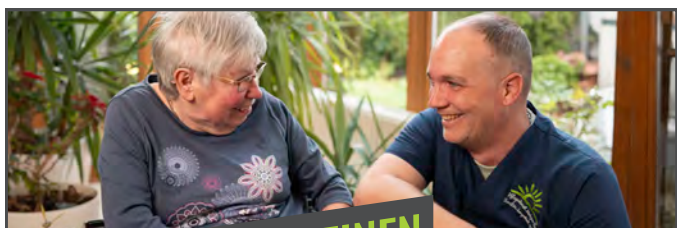
Spieltermine der Fußballer

Folgende Termine der 1. Fußballmannschaft des TSV Cadolzburg bitte vormerken:

6. September, 15.00 Uhr: SG Oberasbach gegen TSV Cadolzburg
13. September, 13.00 Uhr: TSV Cadolzburg gegen SpVgg Nürnberg

Die kommenden Spiele der 2. Fußballmannschaft:

6. September, 15.00 Uhr: SG Seukendorf gegen TSV Cadolzburg II
13. September, 15.15 Uhr: TSV Cadolzburg II gegen TSV Wilhermsdorf
Die 1. und 2. Fußballmannschaft freut sich auf eure Unterstützung!



**SIE SUCHEN EINEN
PFLEGEDIENST?**

Unser Pflegedienst mit
Sitz in **Cadolzburg**
ist rund um eine professionelle
Betreuung für Sie da.

Haben Sie Fragen? Gerne würden wir uns
mit einem Telefonat und Beratungstermin bei Ihnen vorstellen.

ZULASSUNG FÜR ALLE KASSEN! TEL. 09103 7908851



Pflegedienst MorgenSonne · Tel. 09103 7908851 · Cadolzburg
info@pflegedienst-morgensonne.de · www.pflegedienst-morgensonne.de

ANZEIGE

Gemeinsam mehr erleben mit dem Reisebüro am Marktplatz Das Reisejahr 2027

Im Reisejahr 2027 lädt das Reisebüro am Marktplatz zu einer Reihe begleiteten Erlebnisreisen ein, die entspanntes Entdecken und genussvolles Reisen ermöglichen. Den Auftakt macht Alta in Nordnorwegen (**14.–18.02.2027**), wo klare Winterluft, weite Schneelandschaften und die Chance auf eindrucksvolle Polarlichter besondere Momente schaffen. Eine Schlittenhundefahrt und die Ruhe des hohen Nordens machen diese Reise zu einem intensiven Wintererlebnis.

Im März geht es nach Kanada – British Columbia (**09.–20.03.2027**). Vancouver & Tofino zeigen sich im Frühjahr von seiner schönsten Seite, dazu kommen Ausflüge in die Natur British Columbias – eine Mischung aus urbaner Vielfalt, Küstenlandschaften und beeindruckender Weite. Ein Highlight dieser Reise – „das Pacific Rim Whale Festival“.

Im Mai stehen die Gärten von Kent (**06.–13.05.2027**) auf dem Programm. Südengland begeistert mit historischen Herrenhäusern, liebevoll gepflegten Gartenanlagen und einer sanften, grünen Landschaft, die besonders im Frühling ihren Charme entfaltet.

Die Azoren (**29.05.–08.06.2027**) bieten im Frühsommer grüne Vulkaninseln, Kraterseen und eine ruhige Natur, die zum Durchatmen einlädt. Die besondere Atmosphäre des Atlantik-Archipels macht diese Reise zu einem entspannten Naturerlebnis.

Im September heißt es „Genuss & Wein auf Rhein und Mosel, an Bord der Nicko Spirit (**14.–21.09.2027**). Entspanntes Reisen mit regionaler Küche und schönen Uferlandschaften. Komfort an Bord und abwechslungsreiche Landgänge sorgen für eine angenehme Mischung aus Erholung und Entdecken. **Sparen Sie bei Buchung bis zum 30.11.2026 – 150,00 EUR pro Person.**

Mit dem Bus geht es zum traditionellen Traubenfest nach Meran (**13.–18.10.2027**). Herbstliche Stimmung, Musik, regionale Spezialitäten und die Lebensfreude Südtirols machen diese Reise zu einem farbenfrohen Erlebnis.

Alle Reisen werden persönlich begleitet, bieten viel Raum für individuelle Erlebnisse. Ob Tagesausflug oder Fernreise – mit dem Reisebüro am Marktplatz reisen Sie in netter Gesellschaft und nie allein.

Information und Buchung: Reisebüro am Marktplatz, Marktplatz 15, Cadolzburg / telefonisch 09103-5109 oder alle Infos unter www.reisebuero-cadolzburg.de

Die Nachfrage ist erfahrungsgemäß hoch – frühes Buchen lohnt sich.

NORWEGISCHES WINTER MÄRCHEN

Alta -
Stadt der Nordlichter

jetzt anmelden

5 TAGE

14.02.2027 - 18.02.2027

inkl. Flug ab/bis Nürnberg

Preis pro Person im Doppelzimmer

1789.- €

KANADA

Frühlingsstart in
British Columbia:
Wale, Blüten &
Wilde Küsten

jetzt anmelden

12 TAGE

09.03.2027 - 20.03.2027

Flug ab Nürnberg

Preis pro Person im Doppelzimmer

4249.- €

kommt
mit uns!

Reisen made by
REISEBÜRO
am Marktplatz

Marktplatz 15, 90556 Cadolzburg

www.reisebuero-cadolzburg.de

+49 (0) 9103 5109

+49 (0) 1573 5534056

reisebuero.cadolzburg

reisebuero-cadolzburg@t-online.de

Willkommen in Seukendorf

SEUKENDORF (EB) In Seukendorf wohnen derzeit 2692 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit den Ortsteilen Hiltmannsdorf, Taubenhof, Erzleitmühle und Kohlersmühle sind es 3315 Bürgerinnen und Bürger, die sich auf die genannten 5 Ortsteile auf einer Gemeindefläche von 8,51 qkm verteilen. Einige Wenige folgten der Einladung am 18. Juli zum Neubürgerempfang in den Katharinenaal des Gemeindehauses, wo sie von Ersten Bürgermeister Sebastian Rocholl im Namen der Gemeinde begrüßt wurden. Bei diesem Neubürgerempfang werden die Einrichtungen der Gemeinde



kurz vorgestellt. So werden u.a. am Ortsplan, die Ortslage aufgezeigt und was alles vorhanden ist. Von der Feuerwehr über Kindergarten, Alten- und Pflegeheime. (Jugend-)Bücherei, OGV, AWO, Kärwa- und Kulturverein. Kirchen und Spielplätze, ebenso eine Vorstellung der Vereine und Gruppen in Sport, Politik und deren Vertreter, die im Anschluss an den offiziellen Teil zu Fragen um Mitgliedschaft, Ehrenamt und weitere vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung standen. Auch Landrat Band Obst ließ es sich nicht nehmen und präsentierte die Vielfältigkeit des Landkreises und erzählte über dessen zahlreichen Einrichtungen. Von den 14 Gemeinden und seinen 117000 Einwohnern, die sich auf 308 qkm verteilen, dem „Bestseller ÖPNV“, der örtlichen Lage des Landratsamtes und die vielschichtigen Aufgaben. Von der Pflege der 130 km Kreisstraßen und 68 Fahrradwege, der Einrichtung der drei Gymnasien, zwei Realschulen und der Förderschule. „Wohnen Sie hier, leben Sie hier und werden Sie heimisch.“ Seukendorf ist eine „wunderbare Gemeinde. Man könnte ins Schwärmen kommen“. Ein weiterer Punkt dieser Veranstaltung ist die Siegerehrung des alljährlich stattfindenden Fotowettbewerbs. Dabei werden die Bilder des Vorjahres für den Veranstaltungskalender des Folgejahres verwendet und stehen dabei jeweils unter einem bestimmten Motto. Thema des Vorjahres war „Im Licht“. Sieger Ronald Heinrich konnte für den ersten Platz einen Landkreis Gutschein in Empfang nehmen. Für das neue Thema „Bäume im Wandel der Jahreszeiten“ wurde als Abgabeschluss der 1. Mai 2027 festgelegt, um dadurch die Vielfalt der verschiedenen Bäume darstellen zu können. Ernst wurde es dann nochmal aufs Ende zu, als aus den Reihen der Gäste Fragen zum Umfang und weiterer Umstände des geplanten Neubaus des Rewe-Marktes gestellt wurden, denen der Rathaus-Chef jedoch souverän entgegneten konnte.

Die Faustballer berichten

Die Faustballabteilung des TSV Cadolzburg nahm dieses Jahr mit zwei Mannschaften im Erwachsenen- und 3 Mannschaften im Jugendbereich am Spielbetrieb teil. Die Jugend U10 bestand aus vielen Spielerinnen und Spielern, welche erst mit dem Faustball angefangen haben und somit ihre ersten Erfahrungen im Faustball sammelten. Dementsprechend gelang leider noch kein Punktgewinn, was den letzten Platz im Bezirk Mittelfranken bedeutete. Die U12 zeigte eine durchweg positive Leistung. So wurde die Mannschaft Vizemeister im Bezirk Mittelfranken und nahm an der Bayerischen Meisterschaft teil. Trotz ohne unseren Hauptangreifer musste man sich nur dem späteren Bayerischen Meister geschlagen geben. Aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses in der Vorrunde ging es nur noch um die Plätze 7-12, in welchen ebenfalls nicht das volle Potential ausgeschöpft werden konnte. So belegte die Mannschaft letztlich den 9. Platz mit einer einzigen Niederlage bei der Meisterschaft. Die U14 belegte Platz 2 in der Spielrunde Mittelfranken/Unterfranken hinter den TV 1848 Schwabach. Für eine Bayerische Meisterschaft wurde die Mannschaft nicht gemeldet, da sie überwiegend aus den U12 Spielern bestand. Im Erwachsenenbereich gab es Licht und Schatten. Die erste Mannschaft musste zum Saisonbeginn auf

ihren nominellen Angreifer verzichten und konnte auch den Rest der Saison nicht an ihre normale Leistung anknüpfen. Letztlich konnte die Mannschaft am letzten Spieltag den Abstieg verhindern. Erfreulicher und Erfolgreicher gestaltete sich die Saison für die 2. Mannschaft, welche als Spielgemeinschaft mit der SGS Erlangen in der A-Klasse Mittelfranken startete. Dort musste man letztlich nur den, aus ehemaligen Bundesligaspielern bestückten, ASV Veitsbronn den Vortritt und den damit verbundenen Aufstieg lassen. Es konnten einige neue Spieler für den Faustballsport gewonnen werden. Leider mussten wir auch einige Abgänge verkraften. Ziel ist es, das wir auch in Zukunft erfolgreiche Jugendarbeit betreiben. Hierzu werden auch Trainingslage in einer Jugendherberge, Zeltlager, Turniere, Ligaspielbetriebe und jede Menge Spaß angeboten.

TSV Cadolzburg, Faustballabteilung

Auf geht's zum Straßenfest

Das Bündnis gegen Rechtsextremismus Cadolzburg veranstaltet bereits zum dritten Mal ein Straßenfest auf und um den Rathausplatz. Unter dem Motto „Cadolzburg hält zusammen“ beginnt am 19. September ab 14.00 Uhr ein Programm, das unsere Demokratie und Vielfalt feiert. Es gibt Auftritte verschiedener Gruppen von STS, der Cadolzheimer Burggarde, der Poetry-Slammerin Phijelle, von Norbert Autenrieth und anderen. Und als Höhepunkt ab 19.00 Uhr die phantastische Nürnberger Soul- und Funkband Ki'Luanda, in der Matthias Lange vom Kulturamt am Keyboard sitzt. Das Kinderprogramm bietet mit Rollenbahn, „4 gewinnt“, einer Mal- und Basteilecke, einem Kinderflohmarkt und dem Auftritt des Liedermachers Franz Flausenkopf Unterhaltung für die Kleinen. Fürs leibliche Wohl ist mit Kuchen, Kaffee, anderen Getränken und Gegrilltem gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos.



Jetzt eröffnen:
das **kostenlose*** Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.



sparkasse.de/s-neo



Sparkasse
Fürth

*Depotführung kostenlos, Wertpapierorders kostenpflichtig ab 0,95 Euro.

ROSA



**HEIZÖL · HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE**

Tel.: 0911 960250 rosa-mineraloele.de

Ihre Ansprechpartner für Wärme und Energie aus Cadolzburg



Sigi Heckel
Tel.: 0911 960253

Philip Heckel
Tel.: 0911 9602516



Zu fairen Preisen, persönlichem Service und einfach vor Ort!

Jordan
persönlich · zuverlässig · sauber · günstig

Wir bieten für Ihr Firmen- und Privatfahrzeug folgende Leistungen:

- **TÜV und DEKRA im Haus**
- **Reparatur-Finanzierungen**
- **Inspektionen auch während der Garantie**
- **Inspektion, Reparatur, Instandsetzung ohne Verlust der Garantie!**
- **Lackarbeiten und Unfallinstandsetzung, Abwicklung in Verbindung mit Rechtsbeistand**
- **Autoglas-Service**
- **Reifen-Service**
- **E-Fahrzeuge: Wartung und Inspektionen**
- **Motorsportzubehör, KW-Fahrwerke**
- **modernste Geräte und Software auf neuestem Stand im Einsatz**

Alle gängigen Automarken wie VW, Audi, Nissan, Suzuki, Opel, BMW, Mercedes, etc...

Die einzige Alternative, den Kosten zu trotzen!

**...denn mir
Schborcher
gehen zum
Schborcher!**

Sie finden uns im Competence Center Cadolzburg, Schwadermühlstr. 5 in Cadolzburg

Tel. 09103 - 71 30 33 · www.fahrzeug-jordan.de